



Jahresrückblick

2005



8. Walser Winter-Duathlon am 6. Januar 2005

Sieger dominieren Konkurrenz

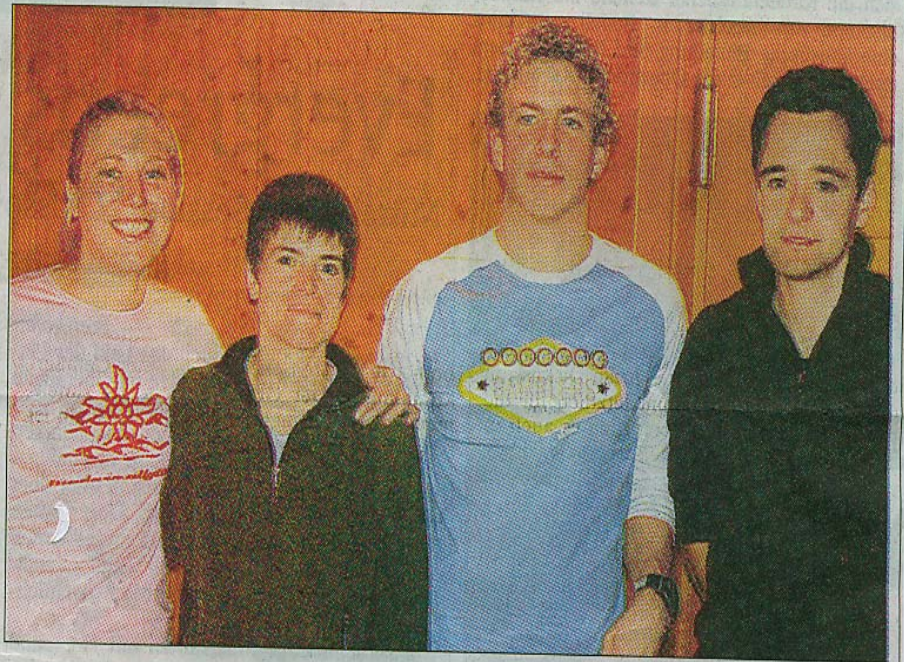
Sterzinger/Abel gewinnen Winter-Duathlon in Riezlern – Schiebel/Walser bei Damen vorne

Riezlern (neu). Rekordverdächtig war auch heuer wieder der Winter-Duathlon in der Schwende, den das Tri-Team Kleinwalsertal organisierte. Sieger bei den Herren wurden Andreas Sterzinger (Oberstdorf) und Benedikt Abel (SC Immenstadt).

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl musste neben den 41 Teams – je ein Langläufer und Straßenläufer – eigens eine Sonderwertung eingeführt werden, damit auch jene mitlaufen konnten, die keinen Skilanglauf-Partner fanden. Dazu zählten die zahlreichen Kinder. Insgesamt bewältigten 91 Aktive die 3,5 km lange Straßenstrecke bzw. 4 km lange Loipe vom Gasthof Bergblick hinauf zum Gasthof Hörnlepass.

Andreas Sterzinger und Benedikt Abel gewannen mit fast einer Minute Vorsprung (24:02,24) vor Niki Kempf (Sonthofen) und Florian Hatt aus Kempten (24:55,93). Rang drei ging diesmal an die Wolfurter Josef Steurer und Hubert Fehr (25:33,35). Als schnellstes Walserteam behaupteten sich Helmut und Dominik Berger auf Platz sieben (27:54,40).

Bei den Damen war den Immenstädterinnen Gitti Schiebel und Iris Walser der Sieg in 32:05,54 Minuten nicht zu nehmen. Sie gewannen vor Carola Schmid und Petra Schön aus Fischen (34:56,44). Mit 38:46,20 Minuten erreichte das beste Walser-Damenteam mit Heike Fischer und Elvira Schairer Rang vier. In der Mixedklasse gewannen Sabine Merdian und Thomas Gipperich aus Sonthofen in



Beim Winter-Duathlon in Riezlern gewannen Gitti Schiebel und Andrea Walser (von links) die Frauenklasse. Benedikt Abel und Andreas Sterzinger (rechts daneben) dominierten bei den Herren.

Foto: Privat

31:40,88 Minuten. Die Jugendwertung sicherten sich die Walser Jonas Eckhoff und Samson Schairer.

Mit diesem Wettkampf begann wieder die Walser-Mountain-Team-Serie, die im sommer-

lichen Stundenlauf und dem selektiven Widersteinlauf – dieses Jahr als Vorarlberger Berglauf-Landesmeisterschaft – fortgesetzt wird. Weitere Ergebnisse im Internet unter www.tri-team-kleinwalsertal.de

Ergebnisliste -



Sonderwertung Läufer

Rang		Jg	Verein	Laufzeit	Laufzeit	Gesamt
1	Moosbrugger Alwin/Mennel Sepp	1962/1972	Tri-Team Kleinwalsertal	14:09,98	16:00,91	30:10,89
1	Schuster Patrick	1986	Tri-Team Kleinwalsertal	15:54,77		15:54,77

Sonderwertung Kinder -Läufer

Rang		Jg	Verein	Laufzeit	Laufzeit	Gesamt
1	Jochum Daniel/Eckhoff Severin	1993/1993	Tri-Team Kleinwalsertal	17:43,48	18:01,36	35:44,84
2	Zweng Lukas/Birkenbach Roland	1994/1993	Tri-Team Kleinwalsertal	18:42,43	18:41,92	37:24,35
3	Birkenbach Tamara/Kaufmann Johannes	1993/1993	Tri-Team Kleinwalsertal	18:45,10	20:27,90	39:13,00

Damenklasse

Rang	Läufer/Langläufer	Jg	Verein	Laufzeit	LL-Zeit	Gesamt
1	Schiebel Gitti/Walser Iris	1976/1963	TV Immenstadt	15:37,64	16:27,90	32:05,54
2	Schmid Carola/Schön Petra	1970/1963	TSV Fischen	16:04,11	18:52,33	34:56,44
3	Bengla Antonia/Krieger Conny	1965/1971	Tri-Team Kleinwalsertal TSV Oberstdorf	19:19,51	18:22,58	37:42,09
4	Fischer Heike/Schairer Elvira	1963/1962	Riezlern	18:29,97	20:16,23	38:46,20
5	Schmalholz Karin/Marschal Kornelia	1953/1961	TSV Mindelheim	16:40,22	22:30,27	39:10,49
6	Pühringer Angelika/Geissler Gerda	1965/1965	Tri-Team Kleinwalsertal	18:23,09	26:04,10	44:27,19

Herrenklasse

Rang	Läufer/Langläufer	Jg	Verein	Laufzeit	LL-Zeit	Gesamt
1	Sterzinger Andreas/Abel Benedikt	1979/1982	SC Oberstdorf	11:30,93	12:31,31	24:02,24
2	Kempf Niki/Hatt Florian	1976/1979	Neuner Sport Kempten	12:11,72	12:44,21	24:55,93
3	Steurer Josef/Fehr Hubert	1958/1979	ZV Laufteam Wolfurt	12:13,55	13:19,80	25:33,35
4	Wegmann Andreas/Grimm Florian	1981/1984	TSV Buchenberg	13:01,01	13:20,27	26:21,28
5	Schmid Stefan/Rischmüller Jens	1969/1970	CW-Team Fischer, Fischen	12:49,18	13:47,83	26:37,01
6	Honold Gerhard/Herbert Wilhelm	1963/1963	TV Immenstadt	12:50,14	14:45,33	27:35,47
7	Berger Helmut/Berger Dominik	1957/1983	SVCK	13:34,51	14:19,89	27:54,40
8	Pulfer Peter/Kluftinger Bernd	1964/1967	SC Fischen	12:29,58	15:33,94	28:03,52
9	Jesse Roland/Langer Thomas	1959/1969	TSV Mindelheim	13:39,45	14:37,63	28:17,08
10	Richter Sascha/Müller Christoph	1970/1965	TV Immenstadt	12:24,81	16:24,69	28:49,50
11	Klaus Maxi/Fischer Simon	1975/1981	SV Oberreute	14:34,07	14:18,36	28:52,43
12	Zeitler Bruno/Hüppy Reinhold	1959/1965	TV Immenstadt	14:10,25	15:21,72	29:31,97
13	Walser Winni/Zauner Hans-Peter	1962/1960	TV Immenstadt	14:26,77	15:21,74	29:48,51
14	Felder Florian/Heim Stefan	1968/1971	Tri-Team Kleinwalsertal	13:16,01	16:41,37	29:57,38
15	Bechteler Thomas/Schneemann Thorsten	1973/1963	RSC Kempten	12:26,50	17:55,70	30:22,20
16	Winkler Matthias/Hämmerle Florian	1967/1966	Tri-Team Kleinwalsertal	13:48,39	17:48,41	31:36,80
17	Mende Dr. Jürgen/Mende Roland	1957/1987	Obersdorf	15:17,44	16:26,88	31:44,32
18	Ortlieb Maximilian/Müller Charly	1963/1959	TSV Oberstdorf	15:29,83	16:18,19	31:48,02
19	Schwarz Rainer/Timmermann Stefan	1972/1965	BSG Bosch	14:33,73	17:34,28	32:08,01
20	Bastgen Bastian/Kessler Max	1983/1954	SVCK	15:45,34	16:53,28	32:38,62
21	Haderer Manuel/Krejci Thomas	1978/1963	Casino Kleinwalsertal	16:23,48	17:29,92	33:53,40
22	Rinner Lukas/Rinner Oliver	1992/1967	Schwende	19:57,53	20:01,83	39:59,36
23	Knöll Christian/Richter Uwe	1972/1956	Gleitschirmflieger	20:50,34	24:18,69	45:09,03
24	Pühringer Erich/Dodier Markus	1964/1972	Tri-Team Kleinwalsertal	15:58,77	34:01,93	50:00,70

Jugendklasse

Rang	Läufer/Langläufer	Jg	Verein	Laufzeit	LL-Zeit	Gesamt
1	Eckhoff Jonas/Schairer Samson	1992/1992	Tri-Team Kleinwalsertal SC Oberstdorf	16:45,19	16:53,86	33:39,05
2	Kessler David/Rinner Tobias	1990/1991	Schwende	17:16,94	23:12,29	40:29,23

Mixedklasse

Rang	Läufer/Langläufer	Jg	Verein	Laufzeit	LL-Zeit	Gesamt
1	Merdian Sabine/Gipperich Thomas	1967/1966	Sonthofen	16:21,91	15:18,97	31:40,88
2	Kremser Rosi/Kremser Erich	1960/1960	TSV Mindelheim	15:13,43	18:09,10	33:22,53
3	Berkold Luise/Berkold Erwin	1965/1961	Sparkasse Allgäu	17:59,57	15:48,78	33:48,35
4	Neuhauser Sarah/Neuhauser Seppi	1994/1967	Tri-Team Kleinwalsertal	17:38,02	16:40,85	34:18,87
5	Küber Sylvia/Guder Günther	1966/1958	TSG Leutkirch	16:36,64	18:34,56	35:11,20
6	Schmalholz Michael/Fuchs Regina	1953/1948	TSV Mindelheim	19:57,87	16:11,12	36:08,99
7	Merk Claudia/Schmid Magnus	1967/1960	TSV Mindelheim	18:48,66	18:57,74	37:46,40
8	Rebstock Christa/Rebstock Hans-Dieter	1943/1939	TSV Oberstdorf	19:49,33	22:07,64	41:56,97
9	Zweng Susi/Tiefenbacher Thomas	1964/1959	Tri-Team Kleinwalsertal	20:56,28	32:20,39	53:16,67

5. Intern. -Widdersteinlauf

VLV-Berglaufmeisterschaften

Mit Laufschuhen rund um den Widderstein

Zum fünften Mal in Folge sorgte der "Internationale IQ-Widdersteinlauf" für ausgezeichnete sportliche Leistungen. 114 Ausdauersportler aus Vorarlberg, dem benachbarten Allgäu und dem Kleinwalsertal gingen bei prächtigem Wetter auf die 15 Kilometer lange Schleife rund um den höchsten Berg des Walsertals. Im Lauf integriert: Die "Vorarlberger Berglaufmeisterschaft".

Der "5. Internationale iQ-Widdersteinlauf" hatte es wieder absolut in sich. Bei **besten äußeren Bedingungen** machten sich **114 ausdauererprobte LäuferInnen** auf den **15 Kilometer** langen Weg rund **um den Großen Widderstein**. Gestartet wurde das Rennen im Bergdorf **Baad** (1225 Meter). Die Lauf-Schleife mit einer Höhendifferenz von **853 Meter** führte über das Gemsteltal hinauf zum Gemstelpass und von dort über die Widdersteinhütte zu dem höchsten Punkt, den **Hochalppass (2039 Meter)**, wieder bergab über das Bäruntal zurück nach Baad. Über Forstwege, Schotterfelder und in den Fels gehauene Serpentinien mussten die Sportler den **überaus anstrengenden und kräfteaubenden Anstieg** bewältigen. Nach dem Hochalppass galt es beim sechs Kilometer langen "Downhill" vorbei an Gebirgsquellen, über Geröllfelder, Felsplatten und Wurzelwerk die **Konzentration zu** bewahren und Fehlritte zu vermeiden.



Sieger beim "5. Internationalen IQ-Widdersteinlauf": Stefan Keckeis aus Vorarlberg



Hohe Temperaturen

Trotz des spätsommerlichen Termins waren die Temperaturen am Lauftag weit höher als ursprünglich erwartet. Es entwickelte sich ein spannender **schweißtreibender Bewerb**. Immer im Vordergrund mit dabei: Der Kleinwalsertaler **Mitfavorit Seppi Neuhauser (Bild links)**. Als stärkster Allrounder (bergauf und bergab) kristallisierte sich schließlich der **Vorarlberger Stefan Keckeis** vom Saeco Power Team heraus. Als seine Siegeszeit leuchtete 1 Stunde 21 Minuten und 17 Sekunden auf. Zweiter wurde **Lokalmatador Seppi Neuhauser** vom Tri-Team mit gerade mal 16 Sekunden Rückstand. Rang Drei ging an den zweimaligen Sieger **Michael Barz** vom TSV Durach. Bei den Damen hatte **Carola Schmid** vom TSV Fischen in 1:44:27 die Nase vorn. Sie verwies **Alexandra Gundel** vom TV Memmingen und **Anneliese Weber** vom TSV Mindelheim auf die Plätze 2 und 3.

Vorarlberger Berglaufmeisterschaft



Den Titel des Vorarlberger Berglaufmeisters sicherte sich Europameister Florian Heinzle (ULC Dornbirn) in 55 Minuten 28 Sekunden. Hier war die Zeit ausschlaggebend, die vor dem Abstieg ins Bäruntal am Hochalppass gestoppt wurde. Zweiter wurde Stefan Keckeis, Dritter Seppi Neuhauser. Die Berglaufmeisterin von Vorarlberg heißt Michaela Hilbrand vom Tri-Team Kleinwalsertal. Sie wurde vor ihren beiden Teamkolleginnen Gerda Geissler und Antonia Bengla gestoppt. Auch nach dem Abstieg ins Tal hatten die Athleten dann immer noch genug Kraft für einen Schlusssprint.

Trotz des spätsommerlichen Termins waren die Temperaturen am Lauftag weit höher als ursprünglich erwartet. Es entwickelte sich ein spannender **schweißtreibender Bewerb**. Immer im Vordergrund mit dabei: Der Kleinwalsertaler **Mitfavorit Seppi Neuhauser**. Als stärkster Allrounder (bergauf und bergab) kristallisierte sich schließlich der **Vorarlberger Stefan Keckeis** vom Saeco Power Team heraus. Als seine Siegeszeit leuchtete 1 Stunde 21 Minuten und 17 Sekunden auf. Zweiter wurde **Lokalmatador Seppi Neuhauser** vom Tri-Team mit gerade mal 16 Sekunden Rückstand. Rang Drei ging an den zweimaligen Sieger **Michael Barz** vom TSV Durach. Bei den Damen hatte **Carola Schmid** vom TSV Fischen in 1:44:27 die Nase vorn. Sie verwies **Alexandra Gundel** vom TV Memmingen und **Anneliese Weber** vom TSV Mindelheim auf die Plätze.



Viel Lob

Viel Lob gab es vor allem auch für das **Tri-Team**, das als Veranstalter der **hochkarätigen Sportveranstaltung** als nahezu perfekter Organisator auf sich aufmerksam machte. Mit rund **70 Helfern** wurde man den selber hoch gesteckten Erwartungen gerecht. In jedem Fall hat sich das Tri-Team **dem nationalen Verband empfohlen**: Gerne würde man nämlich in naher Zukunft die **Österreichischen Berglaufmeisterschaften** ins Tal holen.

Bei den Vorarlberger Meisterschaften wurden insgesamt 25 Medaillen überreicht. 12 Tri-Team-Mitglieder liefen auf einen Stockerlplatz. Das war einfach eine tolle Leistung.



Goldmedaille Damen
Hilbrand Michaela



Goldmedaille M45
Fauland Karl



Goldmedaille M50
Kessler Max



Silbermedaille W40
Bengla Antonia



Goldmedaille W40
Geissler Gerda



Bronzemedaille Herren
Neuhauser Seppi



Goldmedaille Mannschaft Damen
Geissler Gerda, Hilbrand Michaela, Bengla Antonia



Goldmedaille Mannschaft Herren
Neuhauser Seppi, Winkler Matthias, Schuster Markus



Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Ehrenpräsidenten Klaus Stiglechner. Seine im Jahr 2002 gestiftete Wandertrophäe ging in diesem Jahr an den Vorarlberger Stefan Keckeis vom Saeco Powerteam.

Nicht nur beim bereits traditionellen iQ-Widdersteinlauf steht er den Organisatoren mit Rat und Tat zur Seite, auch während des ganzen Jahres hat er ein offenes Ohr für die Belange des Vereins.

Bei dieser Gelegenheit auch nochmals ein herzliches Dankeschön an die Firma iQ, Mineralgroßhandel Stiglechner in Linz. Ohne unseren Hauptsponsor wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Firmen. Sie sind uns über das ganze Jahr hindurch eine große Hilfe.



Walser-Wertung - in Klammer die Zeiten aus den Vorjahren, 2004,2003, 2002 / 2001)

Seppi Neuhauser	Tri-Team	1:21:33 (1:32:51,495 / 1:20:42,082 / 1:30:15,67 / 1:23:37,573)
Markus Schuster	Tri-Team	1:27:11 (1:38:29,795 / - / - / -)
Mathias Winkler	Tri-Team	1:36:56 (1:46:02,895 / - / - / -)
Flori Felder ("Pille")	Tri-Team	1:37:20 (1:45:49,055 / 1:38:45,411 / - / -)
Max Kessler	Tri-Team	1:38:09 (- / - / - / 1:34:09,677)
Sepp Mennel	Tri-Team	1:38:39 (1:40:43,362 / 1:41:06,488 / 1:38:53,57 / 1:31:56,969)
Karl Fauland	Tri-Team	1:40:35 (- / - / - / -)
Manfred Dienstbier	Walserhof	1:46:26 (- / - / - / -)
Stefan Heim	Tri-Team	1:46:39 (1:41:59,893 / 1:38:02,150 / 1:40:04,36/1:39:51,140)
Ferdinand Netscher	Riezlern	1:47:50 (1:51:27,889 / - / - / -)
Sigi Heim	Mittelberg	1:49:58 (- / - / - / -)
Erich Pühringer	Tri-Team	1:56:22 (1:53:46,526 / 1:51:10,880 / - / -)
Mario Hace	Mittelberg	2:16:20 (2:39:54,637 / - / - / -)
Hubert Wüstner	Tri-Team	2:29:01 (2:12:45,722 / 2:00:40,069 / - / 2:04:09,333)
Robert Preißler	Riezlern	2:36:34 (- / - / - / -)
Michaela Hilbrand	Mittelberg	1:55:12 (02:04:24,098 / - / 1:59:06,32 / 1:58:46,677)
Gerda Geissler	Tri-Team	1:55:50 (- / - / - / -)
Dagmar Moravi	Hirschegg	2:02:21 (- / - / - / -)
Antonia Bengla	Tri-Team	2:03:11 (2:02:04,129 / - / 2:14:11,12)

4. Walser Stundenlauf in Hirscheegg am 17. Juli



Diese Veranstaltung stand unter dem Motto „Laufen für eine gute Tat“.

An Frau Gabi Lingg von der „Aktion Lebensfroh“ konnte ein Scheck in Höhe von € 400,00 überreicht werden, welcher für den Ankauf eines Spieltisches für das Sozialzentrum Kleinwalsertal verwendet wird.

Bei strahlendem Wetter fand im Rahmen des Sommerfestes der Walser Rettung der 4. Stundenlauf des Tri-Teams Kleinwalsertal statt. Vor dem Hauptlauf bewiesen zuerst 32 Kids abwechselnd laufend zehn Minuten lang ihr Ausdauervermögen. Alle Achtung vor ihrem vollen Einsatz. Jedes Kind durfte ein Finisher-Geschenk und eine Urkunde in Empfang nehmen.



Um 13:00 Uhr erfolgte dann der Startschuss zum Stundenlauf. Die 900 m lange Strecke war sehr anspruchsvoll und hat von den Teilnehmern bei der drückenden Hitze konditionell wirklich viel abverlangt. Die Strecke führte vom Festplatz beim Walserhaus hinauf zum Heuberglift, nach der kurzen flachen Querpassage hinunter, an der Evangelischen Kirche vorbei zum Spächer und auf der Hauptstraße zurück zum Start-Ziel-Gelände.



Je zwei LäuferInnen bildeten ein Team, insgesamt nahmen 33 Teams in drei Klassen am Bewerb teil. Abwechselnd rennend galt es wieder mal in dieser Stunde möglichst viele Runden zu schaffen. Für das Siegerteam Walter Ernst und Flori Porzig vom TSV Oberstdorf hat sich diese Anstrengung gelohnt. Sie stellten einen Rundenrekord gegenüber dem Jahr 2003 auf. Sie liefen 22 Runden Im Jahr 2003 absolvierte das Team Maul Robert und Koller Florian 21 Runden.



2. Maul Robert und Müller Martin vom SV Wertach, 21 Runden

3. Mennel Sepp und Schuster Markus vom Tri-Team Kleinwalsertal, 20 Runden

In der Damenklasse erreichten das Team Schmid Carola und Schön Petra vom TSV Fischen mit hervorragenden 17 Runden den 1. Rang.

2. Bengla Antonia, Tri-Team Kleinwalsertal und Schairer Sabrina, SVCK

3. Gehring Marita und Maier Angelika vom SSV Wertach





In der Mixed-Klasse holte sich Merdian Sabine und Peter Pulver mit 19 Runden den Sieg.

2. Küber Sylvia und Guder Günther vom TSG Leutkirch

3. Neuhauser Sarah und Neuhauser Seppi vom Tri-Team Kleinwalsertal.



Ergebnisse:

HERREN

Rang	Läufer 1	Verein	Läufer 2	Verein	Runden	Einlauf
1.	Ernst Walter	TSV Oberstdorf	Porzig Flori	TSV Oberstdorf	22	17.
2.	Maul Robert	SV Wertach	Müller Martin	SV Wertach	21	20.
3.	Mennel Sepp	TRI-TEAM	Schuster Markus	Mittelberg	20	26.
4.	Koepe Wolfgang	TV Immenstadt-Rettung	Hailer Dieter	TV Immenstadt-Rettung	19	23.
5.	Geist Peter	LG Immenstadt	Rathin Rolf	SG Immenstadt	18	25.
6.	Pühringer Erich	TRI-TEAM	Fitz Werner	Rettung Egg	17	2.
7.	Reichle Valentin	TRI-TEAM	Schuster Patrik	TRI-TEAM	17	3.
8.	Timmermann Stefan	BSG Bosch	Schwarz Rainer	BSG Bosch	17	12.
9.	Fritz Andreas	Walser Rettung	Riezler Samuel	Walser Rettung	17	32.
10.	Schmid Alexander	TSV Fischen	Schön Mathias	TSV Fischen	16	7.
11.	Böhler Elmar	Rettung Au	Felder Stefan	Rettung Au	16	8.
12.	Ritter Manuel	Rettung Egg	Ratz Franz	Rettung Egg	16	21.
13.	Birkenbach Roland	TRI-TEAM	Jochum Daniel	TRI-TEAM	16	24.
14.	Kessler Johann	TRI-TEAM	Beer Günther	Polizei	15	1.
15.	Hace Mario	Mittelberg	Kuhl Walter	Aachen	15	6.
16.	Eckhoff Severin	TRI-TEAM	Zweng Lukas	TRI-TEAM	12	13.
17.	Beer Christian	Hirschegg	Kögler David	Hirschegg	11	27.

DAMEN

Rang	Läufer 1	Verein	Läufer 2	Verein	Runden	Einlauf
1.	Schmid Carola	TSV Fischen	Schön Petra	TSV Fischen	17	11.
2.	Bengla Antonia	TRI-TEAM	Schairer Sabrina	SVCK	17	16.
3.	Gehring Marita	SSV Wertach	Maier Angelika	SSV Wertach	17	19.
4.	Gößner Nadja	TSV Oberstdorf	Gust Claudia	TSV Oberstdorf	17	29.
5.	Krieger Conny	TSV Oberstdorf	Wesan Ute	TSV Oberstdorf	16	4.
6.	Fritz Alice	Bergrettung	Hilbrand Michaela	Bergrettung	16	30.
7.	Pühringer Angelika	TRI-TEAM	Geissler Gerda	TRI-TEAM	15	14.

MIXED

Rang	Läufer 1	Verein	Läufer 2	Verein	Runden	Einlauf
1.	Merdian Sabine	Sonthofen	Pulver Peter	SC Fischen	19	18.
2.	Küber Sylvia	TSG Leutkirch	Guder Günther	TSG Leutkirch	18	9.
3.	Neuhauser Sarah	TRI-TEAM	Neuhauser Seppi	TRI-TEAM	17	5.
4.	Geppert Thomas	Bruckmühl	Kroneberger Monika	Bruckmühl	17	28.
5.	Schairer Rolf	SVCK	Schairer Elvira	SVCK	16	10.
6.	Tiefenbacher Thomas	TRI-TEAM	Zweng Susanne	TRI-TEAM	16	15.
7.	Tiefenbacher Gustl	Telfs	Hajek Erika	Mittelberg	16	22.
8.	Birkenbach Tamara	TRI-TEAM	Kaufmann Johannes	TRI-TEAM	15	31.
9.	Baral Manfred	TRI-TEAM	Hamp Solveig	Mittelberg	15	33.

6. Swim&Run der Volksschulen des Tales

Zum aller ersten Mal präsentierte sich das Wetter bei diesem Kinder-Sport-Fest von seiner besten Seite, strahlender Sonnenschein mit angenehm warmen Temperaturen. Am Mittwoch, 22. Juni, trafen sich um 9 Uhr 152 Volksschüler im Freibad Riezern. Nach einem rhythmischen Aufwärmtraining galt es die Schwimmkünste zu zeigen – die Erst- und Zweitklässler durchschwammen die Breite im Nichtschwimmerbereich, die Größeren die Länge des Schwimmbades – und anschließend ging es im Lauftempo zum Kurpark hinunter. In Alterstufen getrennt wurden dort jeweils die schnellsten fünf Schüler einer Klasse für die Siegerermittlung herangezogen.



Ergebnisse

1. Klasse

- 1. Rang – Volksschule Mittelberg
 - 2. Rang – Volksschule Riezern 1a
 - 3. Rang – Volksschule Hirschegg
 - 4. Rang – Volksschule Riezern 1b
- Schnellste: Rispler Luzia

2. Klasse

- 1. Rang – Volksschule Riezern
 - 2. Rang – Volksschule Mittelberg
 - 3. Rang – Volksschule Hirschegg
- Schnellste: Wohlgenannt Katharina

3. Klasse

- 1. Rang – Volksschule Riezern
 - 2. Rang – Volksschule Hirschegg
 - 3. Rang – Volksschule Mittelberg
- Schnellster: Schlegel Marcel

4. Klasse

- 1. Rang – Volksschule Hirschegg
 - 2. Rang – Volksschule Mittelberg
 - 3. Rang – Volksschule Riezern
- Schnellster: Eckhoff Severin





Somit konnte heuer jede Volksschule wenigstens einen Sieg für sich erringen und einen großen Siegerpokal abholen. Dank großzügiger Spenden erhielten alle Kinder, die teilgenommen haben, eine Schwimmbrille und eine Schokolade. Besonders lobenswert war das rege Interesse vieler Eltern, die ihre Kinder beim Schwimmen und Laufen angefeuert haben. Last not least einen herzlichen Dank der gesamten VS-Lehrerschaft, die durch ihre Bereitwilligkeit wesentlich zum Gelingen dieses Sportfestes beigetragen haben.



Alle Kinder konnten sich über die kostenlose Verpflegung freuen, weil

- die Eheleute Petra und Arndt Oelkers (Sport und Studienhaus Marburg, Hirschegg) die Würstchen und Semmel spendiert haben und
- die Firma Pfanner die Getränke zur Verfügung gestellt hat

Auch bei der Preisverteilung durfte jedes Kind ein Finisher-Geschenk in Empfang nehmen, denn

die Volksbank im Kleinwalsertal hat für jedes Kind eine Schwimmbrille gespendet und die Firma Feneberg hat für jedes Kind eine Tafel Schokolade zur Verfügung gestellt.

Viele Eltern haben für ein reiches Kuchenbüffet gesorgt. Kuchen und Kaffee wurde gegen einen kleinen Obolus an die vielen Zuschauer abgegeben. Der Reinerlös kam gemeinsam mit den Einnahmen des Stundenlaufes der „Aktion Lebensfroh“ zugute.

Das Tri-Team Kleinwalsertal bietet für alle interessierten Läufer 3 Veranstaltungen an und zwar:

1. Walser Winter-Duathlon
2. Stundenlauf
3. Intern. iQ-Widdersteinlauf

Alle drei Veranstaltungen werden auch als Team-Lauf durchgeführt. Diese drei Veranstaltungen bleiben in seiner herkömmlichen Art erhalten. Sie werden jedoch für die „iPEK-Walser-Mountain-Team-Serie“ über einen Punkteschlüssel gewertet. Es muss mindestens an 2 Veranstaltungen mit dem gleichen Partner und dem gleichen Verein teilgenommen werden. Bei der Abschlussveranstaltung des Intern. iQ-Widdersteinlaufes wird eine Gesamtsiegerehrung vorgenommen. Für die „iPEK-Mountain-Team-Serie“ wird kein gesondertes Startgeld eingehoben.

Der Punkteschlüssel ist wie folgt festgelegt: 15, 12, 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2, 1

Ergebnisse 2005

Herren-Team				
Team	8. Winter-Duathlon	4. Stundenlauf	5. Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
	am 6.1.2005	am 17.7.2005	am 4.9.2005	
Mennel Sepp/Schuster Markus	-	10	15	25
Timmermann Stefan/Schwarz Rainer	0	3	6	9
Felder Florian/Heim Stefan	0	-	8	8

Damen-Team				
Team	8. Winter-Duathlon	4. Stundenlauf	5. Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
	am 6.1.2005	am 17.7.2005	am 4.9.2005	
Schmid Carola/ Schön Petra	12	15	-	27
Bengla Antonia/ Krieger Conny	10	-	12	22
Pühringer Angelika/ Geissler Gerda	5	5	-	10

Mixed-Team				
Team	8. Winter-Duathlon	4. Stundenlauf am	5. Widdersteinlauf	Gesamtpunkte
	am 6.1.2005	38550	am 4.9.2005	
Küber Silvia/ Guder Günther	6	12	-	18
Neuhauser Sarah/ Neuhauser Seppi	8	10	-	18
Merdian Sabine/Pulfer Peter	-	15	-	15
Zweng Susi/ Tiefenbacher Thomas	2	5	-	7
Rebstock Christa/ Rebstock Hans-Dieter	3	-	3	6

Erwachsenen- und Kindertraining 1.11.2004 bis 31.10.2005

Das Tri-Team bietet wöchentlich folgende fixen Trainingszeiten an:

Mittwoch	16.15-17.30 Uhr 17.30-18.30 Uhr 18.30-20.00 Uhr	Spielerische Bewegungslehre ab 6 Jahren Kinder 2 Spielerische Bewegungslehre ab 6 Jahren Kinder 3 Fit und Gesund durch Ganzkörpertraining - Erwachsene
Freitag	15.30-16.30 Uhr 16.30-17.45 Uhr 17.45-19.15 Uhr 19.15-20.30 Uhr	Spielerische Bewegungslehre Bambini Spielerische Bewegungslehre 4-6 Jahre Kinder1 Spielerische Bewegungslehre ab 6 Jahren Kinder 4 Fit und Gesund durch Ganzkörpertraining - Erwachsene

Im oben angeführten Zeitraum wurden insgesamt 5 Kinder-Gruppen und 1 Erwachsenen-Gruppe betreut. Insgesamt nahmen 4003 Personen am Training teil. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bambini	-	107 Kinder
Gruppe 1	-	381 Kinder
Gruppe 2	-	419 Kinder
Gruppe 3	-	691 Kinder
Gruppe 4	-	865 Kinder
Erwachsene	-	1440

Insgesamt wurden 330 Übungseinheiten = 455 Stunden/Jahr abgehalten.

Bambini, Kinder 1 und Kinder 2	86 Übungseinheiten =	100 Stunden
Kinder 3	45 Übungseinheiten =	45 Stunden
Kinder 4	103 Übungseinheiten =	150 Stunden
Erwachsene	330 Übungseinheiten =	145 Stunden

Zusätzlich wurden noch Kinderaktivitäten und Wettkämpfe angeboten. Hier wird aber unter Kinderaktivität näher berichtet.

An zwei Infoabenden für die Eltern wurde das speziell entwickelte Trainingskonzept der Kinder vorgestellt. Hier hatten die Eltern die Möglichkeit sich Informationen zu holen, wie das Training abgehalten wird.

Die Trainer Johann, Daniela, Heike und Marion haben an 7 internen Trainerfortbildungen bei Seppi teilgenommen. Schwerpunkte dieser Fortbildungen waren Ernährung im Sport, Sportpädagogik, Sportmethodik, Prinzipien der Trainingslehre usw. Durch diese Fortbildungen haben sie praktisch und theoretisch das notwendige Wissen für die Abhaltung des Trainings erlernt.

Seppi hat den NordicWalking-Übungsleiter mit Erfolg abgeschlossen.

Derzeit macht Seppi die Trainerausbildung an der Bundesanstalt für Leibeserziehung in Linz. Diese Trainer-Ausbildung ist die höchste Sportsparten-Ausbildung in Österreich. Es handelt sich hier um eine staatliche Ausbildung. Neun Kursteile sind zu absolvieren. Im Mai 2006 findet dann die Abschlussprüfung statt. Im Juni 2007 will Seppi dann die staatlich höchste Trainerausbildung für Triathlon beenden.

Für die Erwachsenen wurde im Herbst 2004 ein Seminar über Ernährung und ein Seminar über mentale Wettkampfstrategie abgehalten.

Für die Erwachsenen und Kinder 4 wurde eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Kegeln, Radtour und Alpenüberquerung wurde ebenfalls für die Erwachsenen arrangiert. Außerdem wurden zahlreiche Läufe im Tal außerhalb der Trainingszeiten unternommen.

Seit Oktober 2005 gibt es eine Laufgruppe von 0 zum Berlin Marathon. Diese Laufgruppe wird von Seppi betreut. 5 Damen nehmen daran teil und haben sich bereits für den Berlin-Marathon angemeldet.

Kinder- und Jugendarbeit

3. Dezember 2004 - Nikolausfeier für die Kinder der Gruppe 4

Die Weihnachtsfeier 2004 für die 18 Kinder der Gruppe 4 wurde mit einem Kegelnachmittag verbunden. Nach dem sportlichen Teil und einer Stärkung wurden die Kinder nicht vom Nikolaus, sondern von den Krampusen besucht. Einige Schandtaten kamen natürlich zur Sprache. Aber trotzdem erhielt jedes Kind eine kleine Überraschung.



10. Dezember 2004 - Nikolausfeier für die Kinder der Gruppen 1, 2 und 3

Insgesamt 40 Kinder wurden von unseren Trainern Heike, Marion und Seppi am Fußballplatz in der Au empfangen. Dort wurde zusammen zu einer Winterwanderung in die Ladstatt aufgebrochen. Kaum angekommen, kam auch schon der Heilige Nikolaus mit seinen Helfern aus dem Wald. Er begleitete die Kinder, Eltern und Trainer durch den Wald zum Marburger Haus. Nachdem der Heilige Nikolaus aus dem Goldenen Buch vorgelesen hat, bekamen die Kinder die von ihnen vorher selbst bemalten Nikolaussäckchen gefüllt überreicht. Anschließend gab es Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen, was auch von allen, ob groß oder klein, gerne angenommen wurde. Hierfür ein besonderer Dank an Petra und Arndt.





28.1.2005 - Schitag für alle Tri-Team-Kinder

Schi- und Snowboardfahren war angesagt. Ca. 45 Kinder des Tri-Teams haben sich um 14:00 Uhr am Rodellift im Egg eingefunden, um die Schipiste unsicher zu machen. Dank der Eheleute Schröfl konnten alle Kinder, auch diejenigen die über keinen Skipass verfügten, die Liftanlagen frei benutzen. Die Kids wurden von Johann und Heike in 5 Gruppen, je nach ihrem Fahrkönnen, eingeteilt. Dank der Anwesenheit vieler Eltern konnten diese 5 Gruppen dann von je zwei Betreuern begleitet werden.



Die Erwachsenen mussten sich schon anstrengen, um bei dem Tempo der Kids mitzukommen. 1 1/2 Stunden sausten diese nämlich bei besten Schneeverhältnissen und Minusgraden die Pisten hinunter. Sie hatten eine Mords Gaudi. Da machte es auch nichts, wenn es einen mal beim Lifteln aus der Spur warf.

Zwischenzeitlich hat sich Johann im Schanzen bauen versucht. Bei der letzten Fahrt war er dann soweit. Die Schanze war für die Kids zum Springen bereit. Johann ließ es sich aber nicht nehmen, die Schanze als erster zu testen, war er doch verantwortlich für das gute Gelingen. Aber oh je, er landete kopfüber im Schnee. Die Kinder jedoch meisterten den Sprung ohne Probleme. Ja, da kann der Johann von den Kleinen noch etwas lernen.

Alle waren einer Meinung: Es war ein super Schitag

Danke Johann, Heike, Daniela und Edith

17. März 2005 - Rodeln in Mittelberg-Böden

Anstelle des Trainings luden wir die Kids am Freitag zum Rodeln auf die Rodelbahn nach Böden ein. Insgesamt nahmen 45 Kids daran teil, und es war bei strahlendem Sonnenschein eine riesige Gaudi.

Die Kinder wurden in 2 Gruppen eingeteilt, damit auch die Kleinsten die Bahn und die selbstgebaute Schanze ungestört hinunter flitzen konnten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Heike Wohlgenannt, Susanne Zweng, Barbara Schatz und Gerlinde Eckhoff versorgten uns mit selbstgebackenen Muffins und Rodelwasser, davon blieb natürlich am Schluss nichts mehr übrig. Als Belohnung erhielt dann noch jedes Kind am Ende ein Überraschungsei, da ja bald Ostern ist.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Danke schön an die Betreuer Heike Wohlgenannt, Marion Haller, Daniela und Edith Neuhauser und Johann Kessler.

10. April 2005 – Fun-Run in Kempten

Schüler B – Weiblich:

1. Rang **Tamara Birkenbach** - 25,37 Minuten bei 8 Teilnehmer

Schüler C – Weiblich:

2. Rang **Sarah Neuhauser** - 22,50 Minuten bei 7 Teilnehmer

4. Rang **Sarah Fontain** - 26,24 Minuten bei 7 Teilnehmer

Schüler C – Männlich:

3. Rang **Lukas Zweng** - 24,25 Minuten bei 12 Teilnehmer

4. Rang **Severin Eckhoff** - 25,11 Minuten bei 12 Teilnehmer

Schüler B – Männlich:

5. Rang **Daniel Jochum** - 22,47 Minuten bei 21 Teilnehmer

6. Rang **Roland Birkenbach** - 23,06 Minuten bei 21 Teilnehmer

12. Rang **Johannes Kaufmann** - 24,55 Minuten bei 21 Teilnehmer

Schüler A – Männlich:

14. Rang **Valentin Reichle** - 27,44 Minuten bei 29 Teilnehmer

29. April 2005 - Müll sammeln war wieder mal angesagt



Im April stand die Kinderaktivität des Tri-Teams ganz unter dem Motto „saubere Umwelt“. 40 Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren waren bei der Flurreinigung in der Gemeinde Mittelberg mit von der Partie. 18 Kinder waren auf dem Spazierweg entlang der Breitach von Mittelberg-Baad nach Hirscheegg mit Johann Kessler und Karin Jochum unterwegs. 15 Kinder gingen mit Heike Wohlgenannt und Marion Haller über die Naturbrücke den Schwarzwasserbachweg bis zur Waldfesthalle, und 10 Kinder, hier waren unsere Kleinsten dabei, sammelten zusammen mit Daniela Neuhauser und Janina Haller den Schutt entlang des Vita-Pacours und den Zwerwald zurück zum Bauhof ein.

Die vollen Säcke, (es wurden auf diesen Wegen gut 300 kg Müll von den Kids eingesammelt), wurden anschließend in den Wertstoffhof gefahren. Da der Hunger und der Durst nach dieser Aktion sehr groß war, freuten sich alle riesig über die Wienerle und die Getränke, die von der Gemeinde Mittelberg spendiert wurden.

Allen Kinder ein herzliches Dankeschön. Ihr wart wie immer einfach alle super.

08.05.2005 - 2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf

Wie im vergangenen Jahr hat es auch dieses Jahr der Wettergott nicht gut gemeint. Bei eisiger Kälte und Schnee mussten Groß und Klein an den Start. Die Ergebnisse unserer Tri-Team-Mitglieder:

Kids weiblich	1. Rispler Lucia 2. Doppler Cora, 3. Lingg Kim-Fabienne
Kids männlich	2. Gehrer Felix
Schülerinnen B weiblich	3. Lingg Sabrina
Schülerinnen D weiblich	5. Ebert Alicia
Schüler D männlich	2. Schuster Michael 4. Lingg Christian 5. Winkler Benjamin 6. Ebert Felix
Schüler C männlich	4. Zweng Lukas
Schüler B männlich	4. Birkenbach Roland 5. Ebert Maximilian
Schüler A männlich	3. Reichle Valentin
Hobby weiblich 5 km	1. Pühringer Angelika

11.06.2005 – 17. Lauf um den Niedersonthofner See

5 Kinder waren beim Lauf um den Niedersonthofner See dieses Jahr wieder mit dabei. Ein Stockerplatz bei den Schülern gehörte wieder dem Tri-Team. **Sarah Neuhauser** belegte bei den Schülern C weiblich den dritten Rang und **Lukas Zweng** kam bei den Schülern C männlich auf Rang 10. Bei den Schülern B weiblich belegte **Tamara Birkenbach** den 6. Rang, bei den Schülern B männlich **Jochum Daniel** den 6. Rang und **Roland Birkenbach** den 8. Rang.



18.06.2005 - Mutige Eltern können auch verlieren



Diesmal lud das Tri-Team die Kinder mit ihren Eltern zu einem Vergleichskampf ein. Die Kleinen konnten wieder mal zeigen, was sie im Training gelernt hatten. Schwierige Übungen wie Laufen, Sackhüpfen, Zielschießen mit dem Ball und ähnliche akrobatische Einlagen standen am Programm und das jung gegen alt. Erwartungsgemäß konnten sich die Kinder die Silbermedaillen über den Kopf streifen lassen, ihre Eltern hingegen mussten sich als Verlierer einen schwarzen Punkt auf die Stirn drücken lassen. Auch die Trainer hat es schön schwarz erwischt.



Beim gemütlichen Hängert mit selbst gemachten Kuchen und Kaffee bzw. Fruchtsäften waren diese lustigen Strapazen sehr schnell vergessen. Ein herzlicher Dank für den gelungenen Nachmittag gilt den TrainerInnen Heike, Marion, Daniela, Johann und Seppi sowie den Eltern für die mitgebrachten Leckereien.

17.07.2005 - Kleinwalsertaler Stundenlauf - Kidslauf über 10 Minuten



Vor dem Hauptlauf bewiesen 32 Kinder abwechselnd laufend zehn Minuten lang ihr Ausdauervermögen. Alle Achtung vor ihrem vollen Einsatz.



22.07.2005 - Vereinsmeisterschaft Kinder Gruppe 4

Für die Kinder der Gruppe 4 war der Start bei der Walserschanz. Die Gruppe musste den gesamten Breitachweg bis zur alten Schwendebrücke laufen. Dort ging es dann den steilen Anstieg hoch zur Waldfesthalle. Jetzt war das Ziel schon fast in Sicht. Beim Postamt Riezern wurde dann die Zeit für den 6 km-Lauf gestoppt. Wie man an den Zeiten sehen kann, sind unsere Kinder in Topform. Gratulation. Bei einem gemütlichen Hock bei Heike in der Sonnenburg wurde dann vom Trainer Johann die Siegerehrung durchgeführt. Jedes Kind durfte sich über einen Preis freuen.

1. Rang
Reichle Valentin mit einer Zeit von 35:00

2. Rang
Sarah Neuhauser mit einer Zeit von 35:10

3. Rang
Birkenbach Roland mit einer Zeit von 35:15



4. Rang
Jochum Daniel mit einer Zeit von 37:20



5. Rang
Kaufmann Johannes mit einer Zeit von 38:05



6. Rang
Birkenbach Tamara mit einer Zeit von 47:20



27./28. August 2005 - Trainingslager für die Gruppe 4 war angesagt

7 Kinder der Gruppe 4 trafen sich am Samstagnachmittag in der Au beim Fußballplatz. Alle hatten einen Rucksack und einen Schlafsack dabei, denn geschlafen wurden beim Vereinsheim. Bei trockenem Wetter wurde am Nachmittag die Trainingseinheit absolviert. Im Anschluss daran wurde noch ziemlich lange Hockey gespielt. Dann meldete sich doch der Hunger. Johann kam mit seinem Grill und versorgte uns mit Würstchen, Steaks und Semmel. Die Eltern haben verschiedene Salate beigesteuert.



Nach dem Abendspaziergang wurden die Schlafstellen hergerichtet. An Einschlafen war natürlich nicht gleich zu denken, dafür waren die Kinder viel zu sehr aufgeregt und überlegten sich, was wohl am Sonntag auf dem Programm steht. Keiner wusste was auf sie zukommt, daher war es ja auch eine richtige Überraschung.



Nach dem Weckruf wurde erst mal kräftig gefrühstückt und dann ging es los

Die Fahrt ging zum Klettergarten. Die Augen wurden immer größer. Einer meinte: „da geh ich nicht hoch“. Einige Bergführer von der Bergschule Kleinwalsertal waren schon vor Ort und alle Kinder erhielten einen Klettergurt. Dann ging es ab in den Garten und jeder nutzte die Gelegenheit und war beim Klettern mit dabei. Sie konnten gar nicht genug bekommen, denn sie waren ja der Meinung, das war jetzt die Überraschung. Aber dem war nicht so.





Nach zwei Stunden liefen wir dann zur Naturbrücke. Von der Überquerung des Schwarzwasserbaches und dem flying-fox waren natürlich alle wieder begeistert. Nachdem es bereits Mittag war, hatten alle wieder mal einen gesunden Hunger und es wurde kurz gegrillt.



Nun hieß es weiter bis zur Schwendebrücke. Na was kann man denn da alles machen, fragten sich alle. Die Klettergurte hatten alle noch an und es ging in den Abgrund. Mit lautem Geschrei stürzten die Kinder sich über die Brücke, angegurtet und gesichert von der Bergschule. Mit blasser Gesichtsfarbe kamen die Kinder unten an, gingen jedoch wieder hoch zur Brücke und hüpfen noch einige male, manche konnten gar nicht genug kriegen.

Dieses Wochenende war eine Belohnung für die Kinder, denn es wurde das ganze Jahr mit großer Freude hart trainiert. Sogar in den Ferien. Es war ein tolles Wochenende. Mit von der Partie waren Jochum Daniel, Birkenbach Tamara und Roland, Kaufmann Johannes, Scharnagel Johannes, Zweng Lukas und Neuhauser Sarah. Betreut wurde diese Rasselbande von Seppi und Edith.



4. September 2005 – 5. iQ-Widdersteinlauf



In diesem Jahr hatten unsere Kids nicht nur die Aufgabe die letzten Läufer ins Ziel zu begleiten.

Bei der Preisverteilung durften sie mit dabei sein. Alle Kinder hatten viele Freude damit. Aber auch für die Sportler und Zuschauern war es eine sehr würdevolle Preisverteilung.



17. September und 23. September 2005 - Walser-Sportabzeichen

10- 15 Kinder des Tri-Teams kämpften am Samstag, den 17.09.2005 mit ca. 100 anderen Kindern um das Walser- Sportabzeichen. Bei eisiger Kälte und Dauerregen mussten sie sich durch die 3 Stationen kämpfen. (Weitsprung, Weitwerfen und 60 m Lauf). Sie haben sich aber alle super geschlagen, denn alle unsere Kids erreichten das Ziel und nahmen das Walser Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze mit nach Hause. Da die Teilnahme dieses Jahr aber erst ab 5 Jahre begrenzt war und die Anforderungen an die Kinder ziemlich hoch gesteckt wurden, konnten unsere Kleinen daran leider nicht teilnehmen. Die Kids haben aber schon 3 Wochen auf dieses Ereignis trainiert und waren daher auch ein wenig enttäuscht. Darum überlegten wir uns für die Gruppe 1 und die Bambini ein internes Sportabzeichen zu veranstalten.

Am 23.09.05 war es dann soweit. Auch die Kleinen mussten ihr Können in den Disziplinen Weitwerfen, Weitsprung und 60m Lauf absolvieren und meisterten das mit bravour. Jedes Kind bekam dann eine Urkunde und eine Medaille, die sie stolz mit nach Hause nahmen.

09. Oktober 2005 - 30. Schöllanger Herbstlauf

Beim diesjährigen Schöllanger Herbstlauf war das Tri-Team wie alle Jahre wieder stark vertreten. Insgesamt waren 124 Kinder am Start. Mit 17 Kindern war das Tri-Team vertreten. Gemeinsam mit den anwesenden Eltern betreute Marion Haller die Kinder vor und nach dem Lauf. Bei den Bambini Mädchen war unsere Hannah Winkler, welche erst vor ein paar Tagen ihren dritten Geburtstag feierte. Mit dabei. Bei den Bambini Buben war es Schatz Thadäus, welcher im September 4 Jahre wurde. Hämmerle Jodok und Schuster Michael kämpften um den zweiten bzw. dritten Rang. Schlussendlich landete Jodok bei den Buben S8 auf Platz 2 und Michael Schuster auf Platz 3. 21,5 Sekunden trennten die beiden voneinander. Sarah Neuhauser gewann überlegen die Klasse Mädchen S12.



Die weiteren Platzierungen: Bambini Mädchen und Buben, 600 m
10. Schatz Thadäus - 12. Veit Sandra, 15. Hayet Michaela, 17. Winkler Lisa Marie, 23. Winkler Hannah
S10 Mädchen und Buben, 1000 m
7. Dodier Daniel - 16. Scharnagel Julia
S12 Mädchen und Buben, 1000 m
5. Jochum Daniel, 11. Zweng Lukas, 12. Kaufmann Johannes, 13. Birkenbach Roland – 1. Neuhauser Sarah 14. Haller Janina
S8 Buben 1000 m
2. Hämmerle Jodok, 3. Schuster Michael, 4. Winkler Benjamin, 7. Baral Dennis 9. Gehrler Felix



18. November 2005 – Erste-Hilfe-Kurs

Da es sehr wichtig ist, dass die Kinder auch wissen, wie sie sich in Notfällen zu verhalten haben, veranstalteten wir auch in diesem Jahr wieder mit Hilfe der Walser Rettung einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder.

In einer kurzen Einleitung erklärte Thomas den über 40 Kindern, was bei einem Notfall zu tun ist, welche Nummern man wählen muss und wie man sich zu verhalten hat. Die Kinder horchten gespannt zu und dann wurden fleißig Fragen gestellt. Danach wurden die Kids in 2 Gruppen eingeteilt und von Thomas und Erich im Umgang mit Verbandsmaterial geschult, dabei wurde gezeigt, was man mit Pflaster und Binden so alles machen kann. Natürlich wurde das Gelernte dann auch gleich ausprobiert. Bei einer kleinen Stärkung mit Saft und Lebkuchen wurde anschließend noch über das Gelernte diskutiert.

Hierbei ein herzliches Dankeschön an Thomas und Erich von der Walser Rettung, die uns diese Veranstaltung ermöglichten und mit viel Geduld dabei waren.



Wettkampfergebnisse unserer Kleinsten

Läufer	Datum	Wettkampf	Klasse	Rang
Baral Dennis	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S8	7.
Birkenbach Roland	06.01.2005	8. Winter-Duathlon Riezlern	Kinder-Team	2.
Birkenbach Roland	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler B-M	6.
Birkenbach Roland	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler B	4.
Birkenbach Roland	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	Schüler B	8.
Birkenbach Roland	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S12	13.
Birkenbach Tamara	06.01.2005	8. Winter-Duathlon Riezlern	Kinder-Team	3.
Birkenbach Tamara	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler B-W	1.
Birkenbach Tamara	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	Schüler B	6.
Dodier Daniel	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S10	7.
Doppler Cora	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Kids w	2.
Ebert Alicia	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler D	5.
Ebert Felix	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler D	6.
Ebert Maximilian	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler B	5.
Eckhoff Jonas	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	Team-Jugend	1.
Eckhoff Severin	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	Kinder-Team	1.
Eckhoff Severin	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler C-M	4.
Fontain Sarah	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler C-W	4.
Gehrer Felix	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Kids m	2.
Gehrer Felix	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S8	9.
Haller Janina	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Mädchen S12	14.
Hämmerle Jodok	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S8	2.
Jochum Daniel	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	Kinder-Team	1.
Jochum Daniel	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler B-M	5.
Jochum Daniel	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	Schüler B	6.
Jochum Daniel	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S12	5.
Kaufmann Johannes	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	Kinder-Team	3.
Kaufmann Johannes	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler-B-M	12.
Kaufmann Johannes	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S12	12.
Lingg Christian	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler D	4.
Lingg Kim-Fabienne	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Kids w	3.
Lingg Sabrina	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler B	3.
Maier Michaela	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Bambini Mädchen	16.
Neuhauser Sarah	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	Team-Mixed	4.
Neuhauser Sarah	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler C-W	2.
Neuhauser Sarah	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	Schüler C	3.
Neuhauser Sarah	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Mädchen S12	1.
Reichle Valentin	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler A-M	14.
Reichle Valentin	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler A	3.
Rispler Lucia	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Kids w	1.
Scharnagel Julia	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Mädchen S12	16.
Schatz Thadäus	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Bambini Buben	10.
Schuster Michael	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S8	3.
Veit Sandra	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Bambini Mädchen	12.
Winkler Benjamin	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler D	5.
Winkler Benjamin	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S8	4.
Winkler Hannah	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Bambini Mädchen	23.
Winkler Lisa Marie	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Bambini Mädchen	17.
Zweng Lukas	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	Kinder-Team	2.
Zweng Lukas	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	Schüler C-M	3.
Zweng Lukas	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf	Schüler C	4.
Zweng Lukas	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	Schüler C	10.
Zweng Lukas	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	Buben S12	11.

Tri-Team erhält dickes Lob aus Wien

Qualitätssiegel für das Kindersport- und Erwachsenen-Programm

Das Tri-Team Kleinwalsertal erhielt 5 Qualitätssiegel für das qualitativ hochwertige gesundheitsorientierte Sportangebot, welches es über das ganze Jahr leistet. Die Qualitätssiegel wurden vergeben für die Gruppen Kinder 1, Kinder 2, Kinder 3, Kinder 4 und Erwachsene.

Seppi konnte mit seinem langfristigen Bewegungsprogramm für den Nachwuchs und Erwachsene in Wien überzeugen. Er hat speziell für den Nachwuchs ein Bewegungskonzept entwickelt.



Urkunde

Das gesundheitsorientierte Bewegungsangebot

Richtig laufen!

des Sportvereins

Tri-Team Kleinwalsertal

wurde vom Staatssekretariat für Sport und der Österreichischen Bundes-Sportorganisation nach Erbringung aller notwendigen Kriterien mit dem Qualitätssiegel für gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme ausgezeichnet.
(QS-Nr. 201)



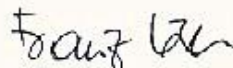
Eine Initiative des
Bundeskanzleramtes und der
Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Wien, 13. 10. 2005

Dieses Siegel verleiht bis Oktober 2007



Vize-Staatssekretär
Staatssekretariat für Sport im Bundeskanzleramt



Dr. Franz Lämmerl
Präsident der Österreichischen Bundes-Sportorganisation

Laufberichte unserer Athleten

5.12.2004 - 11. Nikolauslauf in Immenstadt

Start in die neue Laufsaison. Beim Immenstädter Nikolauslauf waren 4 Läufer des Tri-Teams am Start. Winkler Matthias benötigte für die 10 km lange Strecke eine Zeit von 0:37:15,85 und belegte somit den 8. Gesamtrang in seiner Klasse M35 den 3. Rang. Sepp Mennel kam mit 0:40:08,98 auf den 29. Gesamtrang und belegte in seiner Klasse M40 den 9. Rang. Florian Felder benötigte eine Zeit von 0:40:17,98, belegte den 32. Gesamtrang und in seiner Klasse M35 den 10. Rang. Johann Kessler ging nach einer längeren Pause wieder mal an den Start. Er benötigte eine Zeit von 0:46:56,76 und belegte somit den 79. Gesamtrang und in seiner Klasse M40 den 18. Platz.

9. 1. 2005 - Matthias Winkler und Stefan Heim beim Worldloppet

Unsere beiden Langläufer Matthias Winkler und Stefan Heim nahmen beim 38. Jizerska Padesatka in Bedrichov über die 50 km klassisch in Tschechien teil. Bei knapp 3.000 Teilnehmern mussten sich die beiden erst einmal durch das ganze Startgerangel durchkämpfen, konnten sich dann aber kontinuierlich nach vorne arbeiten. Während Matthias die letzten 10 km noch einmal zulegen konnte und noch einige Plätze gut machte, ging Stefan ein wenig die Kraft aus und musste ihn ziehen lassen. Matthias belegte am Ende bei den Herren mit einer Zeit von 2:43:16 den 197. Rang (Altersklasse M40 174.). Mit diesen Platzierungen können die beiden absolut zufrieden sein, da die komplette Weltspitze der Langstreckenspezialisten am Start war und der Rückstand auf die absoluten Topläufer sich in Grenzen hielt.



Als nächstes großes Ziel steht für Matthias der Marcialonga in Italien über 70 km klassisch und für Stefan der König-Ludwig-Lauf in Oberammergau über 55 km klassisch an. Herzliche Gratulation, das war eine super Leistung von euch.

22. 1. 2005 - 10. Ski-Trail in Tannheim

Stefan Heim nahm beim 10. Ski-Trail in Tannheim über die 25 km klassisch teil. Bei widrigen Verhältnissen mit Schneefall und viel Wind gelang ihm ein hervorragendes Ergebnis und er konnte mit wenig Rückstand auf die Volkslanglaufprofis auf den 27. Gesamtrang und 10. Rang in seiner Altersklasse M30 laufen.



Wie Stefan selbst seinen gelungenen Lauf sieht:

"Ich habe am Volkslanglauf Ski-Trail über 25 km klassisch teilgenommen. Es ist mir super gelaufen und ich bin insgesamt 27. und in meiner Altersklasse 10. geworden. Bin zwar ziemlich schlecht vom Start weg gekommen, konnte dann aber nochmals in die Verfolgergruppe aufschließen. Bin dann leider etwas zu frech abgefahren und dann mal gestürzt und war dann zwischen zwei Gruppen maus alleine und konnte mich nicht bei dem manchmal heftigen Wind in der Gruppe verstecken und Kräfte sparen. Habe es auch nicht geschafft wieder an die Gruppe aufzulaufen. Habe dann wohl etwas viel Kraft vergeudet, weil ich über 10 km alleine gelaufen bin und beim Doppelstockgekeule am Schluss mir die hintere Gruppe dann doch noch aufgelaufen ist. Hatte leider auch nicht den aller schnellsten Ski, aber ich habe bis zum Schluss gekämpft. Das Ergebnis kann sich meiner Meinung nach sehen lassen, schließlich war ich nicht so weit von den Spitzenläufern entfernt und da waren ein paar ganz bekannte und erfolgreiche Volkslangläufer dabei. Wundert mich eigentlich, denn zuviel habe ich die letzte Zeit ganz sicher nicht trainiert."

30. 1. 2005 - 8. Guntenlauf in Dornbirn

2 Mitglieder vom Tri-Team waren hier am Start. 2.074 Höhenmeter und 17,5 Kilometer waren zu überwinden. Der Guntenlauf ist eines der wenigen Schitourenrennen, das sich größtenteils im freien Schitourenengelände abspielt. Die Rennstrecke führt durch Wälder, über weite Hochflächen und steile Hänge bis zum Gipfel des Gunten. Es folgten rasante Abfahrten im Tiefschnee und ein Zieleinlauf am Gipfel des Hochälpele. 141 Teilnehmer waren am Start. Bei Pulverschnee, Sonne und blauem Himmel hatten einige Läufer mit der Kälte (-15 Grad) zu kämpfen. So hatte Markus Dodier Probleme mit seinen Fellen und musste in der Mitte aussteigen. Patrick Schuster kam als jüngster Läufer ins Ziel und erreichte bei den Herren Allgemein mit einer Zeit von 4:42:36 den 62. Rang.

06.02. 2005 - 33. Int. König Ludwig Lauf

Bei diesem Lauf war wieder mal Stefan Heim am Start. Er lief die Strecke über 23 km klassische Technik. Insgesamt waren 278 Läufer in der Wertung, wobei Stefan den sehr guten 31. Gesamtrang erzielen konnte. In seiner Klasse H31 erreichte er einen Stockerplatz und zwar den 3. Rang. Herzliche Gratulation

26.02. 2005 - Mittag-Special-Skicross

Bei der langen Variante mit insgesamt 13 Kilometern Länge bei 1100 Höhenmetern war Gerhard Weißenbach am Start und konnte das Rennen mit einer hervorragenden Zeit von 1:27:00 beenden. Somit ging der 4. Platz an Gerhard. Herzlichen Glückwunsch

27.02. 2005 - 33. Intern. Kammlauf in Klingenthal



Matthias Winkler nahm beim 33. Internationalen Kammlauf von Klingenthal über 50 km klassisch teil. Nach seiner überstandenen Krankheit konnte er wieder einmal mit einer hervorragenden Leistung überzeugen. Nach über 20 cm Neuschnee in der Nacht und bei Schneefall, Wind und einer sehr lockeren Spur musste er sich durch eine anspruchsvolle Strecke durch den Hochwald des Fichtelgebirges kämpfen. Etwas ungünstig aus dem mittleren Startblock startend schaffte es Matthias trotz einem etwas zu glatten Ski sich weit nach vorne zu arbeiten und war am Ende mit einer Zeit von 2:58:56,3 auf dem hervorragenden 24. Gesamtrang und 14. in seiner Altersklasse M31-40.

06.03. 2005 - Intern. VLV-Crosslauf-Landesmeisterschaft

Insgesamt 230 Läuferinnen und Läufer ließen sich bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf nicht von den widrigen Wetterverhältnissen beeinflussen und sorgten trotz Schneetreiben und niedrigen Temperaturen für tolle Leistungen auf der Strecke rund um den Fußballplatz in Weiler bei Feldkirch. Auch die Platzierungen unserer Läufer konnten sich sehen lassen. Patrick Schuster hatte eine Strecke von 3850 m zu bewältigen. Für diese benötigte er eine Zeit von 15:49,0 und belegte somit den 6. Rang. Sepp Mennel musste 7700 m laufen und belegte mit einer Zeit von 29:21,2 den 9. Rang in der Klasse M40. Seppi Neuhauser benötigte für die gleiche Strecke eine Zeit von 26.16,7 und belegte somit in der Klasse M30 den 6. Rang und in Klasse Männer I den 8. Rang.

20.03. 2005 - Skadi-Loppet in Bodenmais

Matthias Winkler nahm bei der Abschlussveranstaltung der Volkslangläufer beim Skadi-Loppet in Bodenmais über die 42 km klassisch teil. Mit einer Zeit von 2:08:32 konnte Matthias den 70. Gesamtplatz und den 10. Rang in seiner Altersklasse H36 erreichen. Herzlichen Glückwunsch.

10.04.2005 - 8. LaufsportSaukel ½ Marathon Kempten



Beim Fun-Run (5 km) waren 460 Sportler in der Wertung, davon 13 wirklich sehr stolz auf unsere kleinen und großen Laufbegeisterten

Kempten lud wieder mal viele Laufbegeisterte zum Halbmarathon und Fun-Run ein. Beim Halbmarathon (21 km) waren insgesamt 1076 Sportler in der Wertung, davon 5 vom Tri-Team. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. **Seppi Neuhauser** lief mit einer Zeit von 1:18:01 auf Platz 34, in seiner Klasse M35 konnte er den 4. Platz belegen.

Mennel Sepp Zeit 1:29:35 Gesamtrang 181 M40 35. Platz
Hämmerle Florian Zeit 1:30:44 Gesamtrang 204 M35 49. Platz
Pühringer Erich Zeit 1:33:04 Gesamtrang 244 M40 51. Platz
Schuster Patrick Zeit 1:47:43 Gesamtrang 596 Jg.A 4. Platz

vom Tri-Team. Hier wurden super Laufzeiten erzielt. Wir können sein.

Schüler B – Weiblich: 1. Rang Tamara Birkenbach - 25,37 Minuten bei 8 Teilnehmer	Schüler B – Männlich: 5. Rang Daniel Jochum - 22,47 Minuten bei 21 Teilnehmer 6. Rang Roland Birkenbach - 23,06 Minuten bei 21 Teilnehmer 12. Rang Johannes Kaufmann - 24,55 Minuten bei 21 Teilnehmer
Schüler C – Männlich: 3. Rang Lukas Zweng - 24,25 Minuten bei 12 Teilnehmer 4. Rang Severin Eckhoff - 25,11 Minuten bei 12 Teilnehmer	Schüler A – Männlich: 14. Rang Valentin Reichle - 27,44 Minuten bei 29 Teilnehmer
Schüler C – Weiblich: 2. Rang Sarah Neuhauser - 22,50 Minuten bei 7 Teilnehmer 4. Rang Sarah Fontain - 26,24 Minuten bei 7 Teilnehmer	Männlich 40. 2. Rang Johann Kessler - 21,40 Minuten bei 23 Teilnehmer
Weiblich 35: 23. Rang Uli Birkenbach - 28,55 Minuten bei 25 Teilnehmer	Weiblich 40. 1. Rang Gerda Geissler - 22,30 Minuten bei 16 Teilnehmer 2. Rang Angelika Pühringer - 23,22 Minuten bei 16 Teilnehmer

22.04.2005 - Mürzman Extremduathlon

Bereits zum sechsten Mal fand der Mürzman-Extremduathlon statt. Knapp 110 Athleten stellten sich dieser Herausforderung, bei der es 1800 Höhenmeter in Folge von 10 km Laufen, 100 km Radfahren und 20 km Laufen zu bewältigen galt. Vom Tri-Team Kleinwalsertal waren 3 Läufer am Start und zwar Erich Pühringer, Florian Hämmerle und Seppi Neuhauser. Seppi Neuhauser musste beim Lauf über 20 km abbrechen, da er mit starken Wadenkrämpfen zu kämpfen hatte.

Florian Hämmerle benötigte für den 10-km-Lauf eine Zeit von 0:44.34, für die 100 km Rad 3:26:01 und für den 20-km-Lauf 2:11:50. Mit der Endzeit von 6:22:25 belegte Florian den 32. Gesamtrang und in seiner Klasse den M35 den 7. Rang.
 Erich Pühringer benötigte für den 10-km-Lauf eine Zeit von 0:46:27, für die 100 km Rad 3:48:28 und für den 20-km-Lauf 2:20:54. Mit der Endzeit von 6:55:49 belegte Erich den 39. Gesamtrang und in seiner Klasse den M40 den 8. Rang.



07.05.2005 - 4. Österr. Survivalrun in Dornbirn

Am Samstag den 7. Mai 2005 fand der 4. Österreichische Survivalrun in Dornbirn statt. Hier handelt es sich nicht um einen üblichen Wettkampf. Hier war Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt. Der Parcours führt zum Teil über asphaltierte Wege, größtenteils über enge Wanderwege. Diese werden immer wieder unterbrochen, von Wasserdurchquerungen und Klettereien über die Felsen im Flussbett. Einfach eine Herausforderung für jeden Athleten.

Kessler Johann, Mennel Sepp und Schuster Patrick bildeten ein Team. Von den insgesamt 24 Teams erreichten sie mit einer Zeit von 2:08:28 den 8. Rang.

Benauer Daniel ging als Einzelläufer an den Start. Er benötigte für die Strecke eine Zeit von 2:34:16 und erreichte somit den 14. Gesamtrang.



08.05.2005 - 2. Kleinwalsertaler Frühlingslauf

Wie im vergangenen Jahr hat es auch dieses Jahr der Wettergott nicht gut gemeint. Bei eisiger Kälte und Schnee mussten Groß und Klein an den Start. Die Ergebnisse unserer Tri-Team-Mitglieder:

Kids weiblich	1. Rispler Lucia, 2. Doppler Cora, 3. Lingg Kim-Fabienne
Kids männlich	2. Gehrer Felix
Schülerinnen B weiblich	3. Lingg Sabrina
Schülerinnen D weiblich	5. Ebert Alicia
Schüler D männlich	2. Schuster Michael, 4. Lingg Christian, 5. Winkler Benjamin, 6. Ebert Felix
Schüler C männlich	4. Zweng Lukas
Schüler B männlich	4. Birkenbach Roland 5. Ebert Maximilian
Schüler A männlich	3. Reichle Valentin
Hobby weiblich 5 km	1. Pühringer Angelika

22.05.2005 - 3. Schöckl Berglauf in der Steiermark

Einziger Teilnehmer vom Tri-Team war Johann Kessler. Dieser Lauf zählt auch zum Berglauf-Cup. Für die 12,5 km/727 Hm lange Strecke benötigte Johann eine Zeit von 1:31:00 und konnte somit in seiner Klasse M40 den 23. Rang erzielen.

22.05.2005 – Nove Colli, Cesenatico, Italien – Radrennen



6 Teilnehmer vom Tri-Team Kleinwalsertal konnten stolz über ihre Leistung bei diesem anspruchsvollen Radrennen sein. Die 210 km mit 3500 Hm lange Radstrecke beendete Herbert Gabriel mit einer Zeit von 07:07:33,77 und erreichte somit den 353. Gesamtrang, in der Klasse Auslese den 5. Rang. Seppi Neuhauser benötigte für die gleiche Strecke eine Zeit von 07:07:39,38, belegte somit den 362. Gesamtrang und in der Klasse C den 118. Rang. Erich Pühringer konnte mit der Zeit von 10:50:07,92 den 2967. Gesamtrang erzielen, was in der Klasse C den 770. Rang bedeutete. Für die kürzere Strecke (130 km) benötigte Arndt Oelkers eine Zeit von 5:11:24:20 erzielte den 2155. Gesamtrang, in der Klasse D den 506. Rang. Steven Oelkers belegte mit einer Zeit von 5:45:40:50 den 3259 Rang und in der Klasse Jugend 18 den 3. Rang. Manfred Baral benötigte für diese Strecke eine Zeit von 5:21:08.44 und belegte somit den 2496. Rang, in seiner Klasse C den 659. Rang.





Bei diesem Radrennen, welches als größtes Amateur-Radrennen gilt, waren über 10.000 Teilnehmer am Start.

Unsere Tri-Team-Radler möchten sich an dieser Stelle noch bei den vielen Walsler Urlaubern bedanken, die mit Anfeuerungen im Start- und Zielbereich nicht gespart haben.

29.05.2005 – 6. Gebirgstäler ½ Marathon in Oberstdorf

Beim Halbmarathon über 21 km in der Nachbargemeinde Oberstdorf konnten sich unsere Läufer mit ihren Ergebnissen sehen lassen. Hier die Ergebnisse:

Seppi Neuhauser, 1:22:16, 11. Gesamtrang, Klasse M35 3. Rang
 Winkler Matthias, 1:33:49, 69. Gesamtrang, Klasse M35 17. Rang
 Mennel Sepp, 1:36:36, 92. Gesamtrang, Klasse M40 18. Rang
 Pühringer Erich, 1:45:36, 188. Gesamtrang, Klasse M40 38. Rang
 Geissler Gerda, 1:57:30, 338. Gesamtrang, Klasse W40 11. Rang
 Kessler Johann, 2:01:45, 393. Gesamtrang, Klasse M40 73. Rang
 Pühringer Angelika, 2:09:41, 462. Gesamtrang, Klasse W40 24. Rang

Antonia Bengla musste leider im letzten Drittel der Strecke ausscheiden.



Herzlichen Glückwunsch allen Läufern

04.06.2005 – Intern. Muttersberglauf in Bludenz

7,3 km und 841 Hm mussten beim Muttersberglauf überwunden werden. Über 70 Teilnehmer waren am Start. Natürlich waren auch wieder Läufer vom Tri-Team mit am Start. Angelika Pühringer benötigte für die Strecke eine Zeit von 1:09:15 und belegte somit in ihrer Klasse W40 den 1. Rang. Auch Johann Kessler war mit seiner Zeit von 01:08:04 zufrieden und erreicht in der Klasse M 40 den 23. Rang. Gratulation unseren beiden Läufern

11.06.2005 – 17. Lauf um den Niedersonthofner See

7 Erwachsene waren beim Lauf um den Niedersonthofner See dieses Jahr wieder mit dabei.

Zwei Läufer konnten einen Stockerlplatz belegen. Seppi Neuhauser benötigte für die 9,6 km lange Strecke eine Zeit von 32:57.93 und belegte somit in der Klasse M35 den 3. Rang. Für die gleiche Strecke benötigte Bruno Hachenberg eine Zeit von 42:23.44 und belegte in der Klasse M55 den 5. Rang. Manfred Haller belegte in der Klasse M40 den 21. Rang mit einer Zeit von 43:45.78 und Kessler Johann den 24. Rang mit einer Zeit von 44:24.90.

Gerda Geissler benötigte eine Zeit von 44:23.81 und belegte in der Klasse W40 den 3. Rang. Angelika Pühringer belegte in der gleichen Klasse mit einer Zeit von 47:52.37 den 8. Rang.



25.06.2005 – Graubünden Marathon



2682 Meter Steigung, 402 Meter Gefälle auf der original Marathon-Distanz, brutal hart und wunderschön, kurz gesagt, der härteste Marathon der Welt!

Gestartet wurde bei diesem Marathon auf der Quaderwiese im Zentrum von Chur, dann ging es anschließend bergan bis nach Foppa – Parpan – Lenzerheide – Scharmoin aufs Rothorn. Einziger Starter vom Tri-Team war Matthias Winkler. Beim Marathon selbst waren insgesamt 382 Läufer am Start. Mit einer Zeit von 5:00:47,6 belegte er den 61. Gesamtrang. In seiner Klasse M30 belegte er den 26. Rang, hier waren 94 Läufer in der Wertung.

Herzlichen Glückwunsch Matthias für diese tolle Leistung.

24.06.2005 – 10. Sonnwendlauf Grüntensee

Insgesamt waren 512 TeilnehmerInnen beim 10. Sonnwendlauf um den Grüntensee in der Wertung. Aufgrund der großen Hitze mussten 44 Läufer den Lauf abbrechen. Hier war auch unsere Angelika Pühringer mit dabei.

Gerda Geissler lief den Halbmarathon über 21 km und benötigte für diesen eine Zeit von 2:02:47, belegte den 22. Gesamtplatz bei den Damen und in der Klasse W 40 wurde sie 5. Antonia Bengla lief die Kurzstrecke über 10 km, benötigte hierfür eine Zeit von 0:51:57 und belegte somit bei den Damen den 25. Gesamtplatz. In ihrer Klasse W40 konnte sie den 7. Rang erzielen. Herzlichen Glückwunsch unseren Läuferinnen

25.06.2005 - 9. grenzüberschreitender Kralj Matjaz Petzen-Land-und Staffelmarahton

Start war in St. Michael ob Bleiburg/Kärnten und das Ziel in Mežica, Crna na Koroškem - Slowenien. Mennel Sepp benötigte für die 21,1 km eine Zeit von 1:49:29:32 und belegte von insgesamt 55 Athleten den 10. Gesamtrang. In seiner Klasse M40 ging er knapp am Stockerlplatz vorbei. Er belegte den 4. Rang. Gratulation Sepp

02.07.2005 - Anzhäuser Glückellauf

Beim Anzhäuser Glückellauf erzielte unser Bruno Hachenberg beim 10-km-Lauf in der Klasse Männer 55 eine Zeit von 44.41 min und belegte somit den 6. Platz. Bei einem Teilnehmerfeld von 236 Läufern erzielte er den 90. Gesamtrang. Herzlichen Glückwunsch

03.07.2005 – 6. Internationaler Nebelhorn-Berglauf

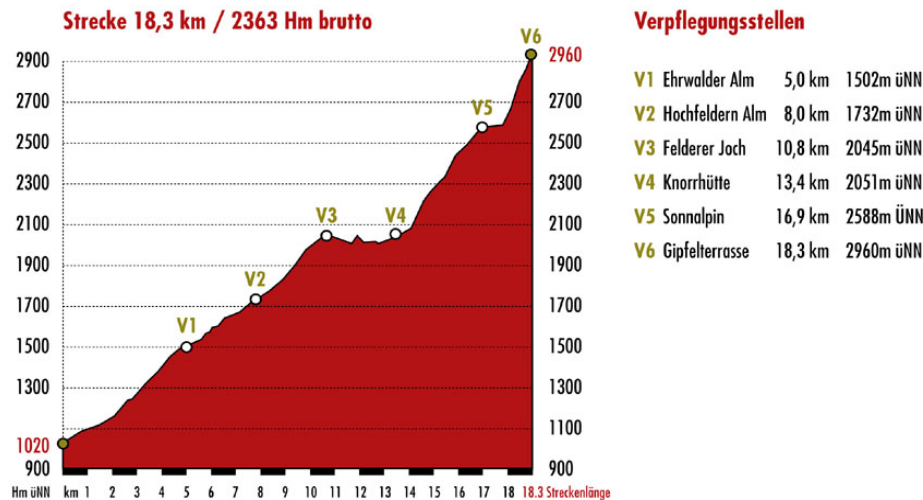
Start war am Marktplatz in Oberstdorf (815 m), dann ging es über das Schattenbergsstadion zur Seealpe, von dort weiter zur Station Höfatsblick und zur Gipfelstation Nebelhornbahn (2220 m). Insgesamt waren 10,5 km und 1405 m Höhenmeter zu überwinden. Mit dabei waren Antonia Bengla und Angelika Pühringer. Antonia benötigte eine Zeit von 1:49:30,7, belegte den 167. Gesamtplatz und in der Klasse W40 den 8. Rang. Angelika benötigte 1:57:45,4, belegte den 178. Gesamtplatz und in der Klasse W40 den 9. Rang. Herzlichen Glückwunsch unseren zwei Läuferinnen

Bei der Kombinationswertung aus Gebirgstälhalbmarathon am 29.5.2005 und Nebelhornberglauf am 3.7.2005 konnte Angelika Pühringer mit einer Gesamtzeit von 4:07:26, 4 den 5. Gesamtrang erzielen.

09.07.2005 – Füssener Stadtlaufl

Beim Füssener Stadtlaufl über 10 km hat Erich Pühringer den Verein würdig vertreten. Mit einer Zeit von 0:42:14 belegte er den 47. Gesamtrang. In seiner Klasse M40 konnte er den sehr guten 7. Platz belegen.

24.07.2005 - Zugspitz Extrem-Berglauf



Super Leistung von Matthias Winkler,

Der Zugspitz-Extrem-Berglauf kann auf keinen Fall mit einem "normalen" Berglauf verglichen werden. Denn nicht nur das Erlebnis sondern auch die Grenzerfahrungen mit dem eigenen Körper werden in besonderer Weise heraus gekitzelt. Er gehört zwar nicht in die Kategorie der längsten, dafür sicherlich zu den anspruchsvollsten Extremläufen Europas.

Matthias erreichte von 627 Herren den 96. Gesamtrang. für die 18,3 km /+2363 Hm benötigte er eine Zeit von 2:50:21,6. Dies bedeutete den 47. Rang in der Klasse M30. Herzlichen Glückwunsch

8. bis 9. Juli 2005 - 1. Bad Hindelanger-24-Stunden-Wandern

Vom 8. auf den 9. Juli fand in Bad Hindelang das 1. Bad Hindelanger 24-Stunden-Wandern statt. Es ging nicht darum, innerhalb der 24 Stunden so viele Kilometer oder Höhenmeter wie möglich abzureißen, sondern die 24 Stunden durchzuhalten. Mit dabei waren unsere beiden Bergläufer Gerhard Weißenbach und Sepp Mennel. Das war wieder einmal eine tolle Leistung.

Die Strecke führte von Bad Hindelang nach Hinterstein, von dort über den Jubiläumsweg zum "Prinz-Luitpold-Haus". Hier fand die erste große Rast statt. Nach der Pause ging es weiter über den Laufbacher-Eck-Weg zum "Edmund-Probst-Haus" (Rast). Zum Endspurt ging es über den Entschenkopf, Sonnenköpfe, Straussbergsattel, Panoramaweg zum Horncafé und von dort wieder nach Bad Oberdorf.

05.08.2005 - 7. Wertacher Stunden-Team-Lauf

Beim Wertacher Stundenlauf nahmen Matthias Winkler und Antonia Bengla teil. Sie erreichten in der Klasse Mixed 1 den 3. Rang. Gratulation

20.08.2005 - Der teuflische Berglauf – 8 Tri-Team-LäuferInnen starteten beim 9. Inferno-Halbmarathon

Beim 9. Halbmarathon waren wieder 8 Läufer und Läuferinnen des Tri-Teams Kleinwalsertal am Start. Ein hochkarätiges 300-Mann starkes Feld nahm die schwierigste Halbmarathon-Strecke in Angriff. Die 21 km lange Strecke weist mehr als 2100 Hm auf und geht von Lauterbrunnen (795 m) zum Schilthorn (2970 m). Zwei sehr schwierige Teilstrecken, das Kanonenrohr und der 1 km lange Zielanstieg mit 400 Hm mussten bezwungen werden. Diese Strecke verlangte den Läufern alles ab. Hinzu kam noch Regen, Schnee, Eis und Nebel, aber unsere Läufer kamen trotz schwieriger Verhältnisse unverletzt und mit sehr guten Ergebnissen ins Ziel. Seppi, der das erste Mal bei den Spezialisten (Bergläufern) mitlief, setzte sich von Anfang an in Szene und kam mit einer Zeit von 2:18:57,6 als 11. auf dem Schilthorn an. In der Klasse Herren Allgemein erreichte er den 5. Rang.



Weitere Ergebnisse:

- Damen 1
 26. Hilbrand Michaela, 3:16.37,9, Klasse 11. Rang
 Damen 2
 29. Bengla Antonia, 3:22.11,7, Klasse 17. Rang
 38. Geissler Gerda, 3:32.47,7, Klasse 38. Rang
 48. Pühringer Angelika, 3:58.16,9, Klasse 31. Rang
 Herren Allgemeine Klasse
 67. Winkler Matthias, 2:43.59,6, Klasse 40. Rang
 124. Hämmerle Florian, 2:59.23,5, Klasse 63. Rang
 258. Baral Manfred, 3:40.51,3, Klasse 103. Rang
 Herren Senioren
 193. Pühringer Erich, 3:18.51,1, Klasse 67. Rang

Alle LäuferInnen zeigten, dass sie für den 5. Intern. iQ-Widdersteinlauf und die VlbG. Berglaufmeisterschaften bestens gerüstet sind.



16.09.2005 - 2. Intern. Karrenlauf

Beim 2. Intern. Karrenlauf in Dornbirn waren Karl Fauland und Max Kessler am Start. Der Start war bei der Karren-Talstation und führte über- Waldbad Enz - Oberloch - Bürgle - zur Karren-Bergstation. Für diese Strecke benötigte Max Kessler eine Zeit von 37:35:82 und belegte somit in der Herren50-Klasse den hervorragenden 2. Rang. Karl Fauland erreichte mit einer Zeit von 38:27:59 in der Klasse Herren40 den sehr guten 6. Rang. Herzliche Gratulation

25.09.2005 - 2. Berliner-Real-Marathon – 8 Walser waren am Start

Das Tri-Team Kleinwalsertal war beim 32. Berlin-Marathon mit 8 Läufern stark vertreten. 6 Läufer und 2 Läuferinnen konnten am Sonntag mit knapp 40.000 Sportlern an den Start gehen. Die 42,195 km lange Laufstrecke führte mitten durch Berlin. Der Startschuss erfolgte bei der Straße des 17. Juni, nahe „Kleiner Stern“ und das Ziel war wieder bei der Straße des 17. Juni, jedoch nahe „Brandenburger Tor“. Entlang der Strecke sorgten 1 Million Zuschauer für Stimmung. Es waren auch einige Walser unter den Stimmungsmachern. Wie aus nachstehender Aufstellung ersehen werden kann, konnten trotz hoher sommerlicher Temperaturen tolle Ergebnisse von unseren Läufern erzielt werden. Wenn man bedenkt, dass insgesamt 40.000 Läufer am Start waren, von diesen erreichten zur vorgegebenen Zeit 5.864 Damen und 24.495 das Ziel an, kann man hier wirklich von Topergebnissen sprechen.



Alle unsere Läufer waren mit ihren Laufzeiten mehr als zufrieden. Sie dürfen auch stolz auf ihre Leistungen sein.

Läufer	Gesamtrang	Klasse	Klassenrang	Zielzeit
Neuhauser Seppi	600.	M35	165.	2:54:14
Felder Florian	1579.	M35	398.	3:07:57
Winkler Matthias	1861.	M35	459.	3:11:07
Hämmerle Florian	3373.	M35	799.	3:22:59
Bengla Antonia	436.	W40	113.	3:37:28
Pühringer Erich	6731.	M40	1644.	3:40:18
Lingg Dr. Elmar	14485.	M45	2365.	4:12:15
Geissler Gerda	1960.	W40	491.	4:12:47

02.10.2005 - 3-Länder-Halbmarathon am Bodensee

Das Highlight unserer beiden Läufer Karl Fauland und Manne Haller war in diesem Jahr sicherlich die Teilnahme beim 3-Länder-Halbmarathon am Bodensee. Karl Fauland startete in der AK M45 und belegte mit einer Zeit von 01:35:46 den sehr guten 42. Rang. Manfred Haller startete in der Klasse M40 und belegte mit einer Zeit von 01:45:33 den sehr guten 158. Platz. Gesamt wurde Karl 288. und Manfred 638. Insgesamt waren bei den Herren 1617 in der Wertung.

Herzlichen Glückwunsch

09.10.2005 - 30. Schöllanger Herbstlauf

Beim diesjährigen Schöllanger Herbstlauf war das Tri-Team wie alle Jahre wieder stark vertreten. Insgesamt waren 124 Kinder am Start. Mit 17 Kindern war das Tri-Team vertreten. Gemeinsam mit den anwesenden Eltern betreute Marion Haller die Kinder vor und nach dem Lauf. Bei den Bambini Mädchen war unsere Hannah Winkler, welche erst vor ein paar Tagen ihren dritten Geburtstag feierte. Mit dabei. Bei den Bambini Buben war es Schatz Thadäus, welcher im September 4 Jahre wurde. Hämmerle Jodok und Schuster Michael kämpften um den zweiten bzw. dritten Rang. Schlussendlich landete Jodok bei den Buben S8 auf Platz 2 und Michael Schuster auf Platz 3. 21,5 Sekunden trennten die beiden voneinander. Sarah Neuhauser gewann überlegen die Klasse Mädchen S12.

Die Ergebnisse sind auf der Seite "Kinderaktivitäten" und "Ergebnisse" nachzulesen.



Beim Hauptlauf waren ebenfalls 4 Tri-Team-Läufer am Start. Hier war eine Strecke von 10 km zu laufen. Bei den Herren M30 erreichte Seppi Neuhauser mit einer Zeit von 36:24,4 den 5. Rang, Schuster Markus mit einer Zeit von 37:44,8 den 6. Rang und Felder Flori mit einer Zeit von 41:40,5 den 8. Rang. Pühringer Erich belegte in der Klasse M40 mit einer Zeit von 48:26,2 den 9. Rang. Bei der Mannschaftswertung konnten Neuhauser Seppi, Schuster Markus und Felder Florian mit einer Gesamtzeit von 1:55:49,7 den 2. Platz belegen.

Laufergebnisse

Teilnehmer	Datum	Veranstaltung	Gesamt	Klasse	Rang
Baral Manfred	22.05.2005	Nove Colli, Czesenatico, Italien – Radrennen	2496.	C	659.
Baral Manfred	20.08.2005	9. Inferno-Halbmarathon	258.	Herren Allgemein	103.
Benauer Daniel	07.05.2005	4. Österr. Survivalrun in Dornbirn	-	-	14.
Bengla Antonia	06.01.2005	8. Winter-Duathlon Riezlern	-	Team-Damen	3.
Bengla Antonia	03.06.2005	6. Intern. Nebelhorn-Berglauf	167.	W40	8.
Bengla Antonia	24.06.2005	10. Sonnwendlauf Grünensee, 10 km	25.	W40	7.
Bengla Antonia	05.08.2005	7. Wertacher Stunden-Team-Lauf	-	Mixed1	3.
Bengla Antonia	20.08.2005	9. Inferno-Halbmarathon	29.	Damen 2	17.
Bengla Antonia	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	11.	W40	6.
Bengla Antonia	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	3.	W40	2.
Bengla Antonia	25.09.2005	32. Berlin-real-Marathon	436.	W40	113.
Birkenbach Uli	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	-	W35	23.
Dodier Markus	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Herren	24.
Fauland Karl	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	26.	M40	6.
Fauland Karl	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	18.	M45	1.
Fauland Karl	16.09.2005	2. Internationaler Karrenlauf in Dornbirn	-	H40	6.
Fauland Karl	02.10.2005	3-Länder-Marathon am Bodensee	288.	M45	42.
Felder Florian	05.12.2004	11. Nikolauslauf in Immenstadt	32.	M35	10.
Felder Florian	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Herren	14.
Felder Florian	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	15..	Männer	11.
Felder Florian	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	19.	M30	11.
Felder Florian	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	-	Herren30	8.
Felder Florian	25.09.2005	32. Berlin-real-Marathon	1579.	M35	398.
Gabriel Herbert	22.05.2005	Nove Colli, Czesenatico, Italien – Radrennen	353.	Auslese	5.
Geissler Gerda	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team Damen	6.
Geissler Gerda	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	-	W40	1.
Geissler Gerda	29.05.2005	6. Gebirgstäler 1/2 Marathon Oberstdorf	338.	W40	11.
Geissler Gerda	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	9.	W40	3.
Geissler Gerda	24.06.2005	10. Sonnwendlauf Grüntensee, 21,1 km	22.	W40	5.
Geissler Gerda	20.08.2005	9. Inferno-Halbmarathon	38.	Damen 2	24.
Geissler Gerda	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	2.	W40	1.
Geissler Gerda	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	8.	W40	4.
Geissler Gerda	25.09.2005	32. Berlin-real-Marathon	1960.	W40	491.
Hachenberg Bruno	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	74.	M50	5.
Hachenberg Bruno	2005.07.02.	Anzhäuser Glückellauf	90.	M55	6.
Haller Manfred	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	92.	M40	21.
Haller Manfred	02.10.2005	3-Länder-Marathon am Bodensee	638.	M40	158.
Hämmerle Florian	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Herren	16.
Hämmerle Florian	10.04.2005	8. LaufsportSaukel 1/2 Marathon Kempten	204.	M35	49.
Hämmerle Florian	24.04.2005	Mürzman Extremduathlon	32.	M35	7.
Hämmerle Florian	20.08.2005	9. Inferno-Halbmarathon	124.	Herren Allgemein	63.
Hämmerle Florian	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	28.	Männer	15.
Hämmerle Florian	25.09.2005	32. Berlin-real-Marathon	3373.	M35	799.
Heim Stefan	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Herren	14.

Heim Stefan	09.01.2005	Worldloppet in Tschechien	281.	M40	174.
Heim Stefan	23.01.2005	Ski-Trail Tannheimer Tal 25 km Klassik	27.	M30	10.
Heim Stefan	06.02.2005	Worldloppet, 33. Int. König Ludwig Lauf	31.	M30	3.
Heim Stefan	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	24.	M30	13.
Heim Stefan	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	41.	M30	16.
Hilbrand Michaela	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	1.	Frauen	1.
Hilbrand Michaela	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	7.	W30	4.
Kessler Johann	05.12.2004	11. Nikolauslauf in Immenstadt	79.	M40	18.
Kessler Johann	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km		M40	2.
Kessler Johann	22.05.2005	3. Schöckl Berglauf, St. Rade Gund/Stmk.	-	M40	-
Kessler Johann	29.05.2005	6. Gebirgstäler 1/2 Marathon Oberstdorf	393.	M40	73.
Kessler Johann	04.06.2005	Intern. Muttersberglauf	-	M40	23.
Kessler Johann	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	99.	M40	24.
Kessler Max	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	12.	M50	1.
Kessler Max	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	22.	M50	1.
Kessler Max	16.09.2005	2. Intern. Karrenlauf in Dornbirn	-	Herren 50	2.
Lingg Dr. Elmar	25.09.2005	32. Berlin-real-Marathon	14485.	M45	2365.
Mennel Sepp	05.12.2004	11. Nikolauslauf in Immenstadt	29.	M40	9.
Mennel Sepp	06.01.2005	8. Winter-Duathlon Riezlern	-	-	teilgenommen
Mennel Sepp	06.03.2005	VLV-Crosslauf-Meisterschaft	-	M40	9.
Mennel Sepp	10.04.2005	8. LaufsportSaukel 1/2 Marathon Kempten	181.	M4	35.
Mennel Sepp	29.05.2005	6. Gebirgstäler 1/2 Marathon Oberstdorf	92.	M40	18.
Mennel Sepp	25.06.2005	Halbmarathon Bleiburg (Aut) - Mezica (Slo)	10.	M40	4.
Mennel Sepp	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	23.	M40	3.
Mennel Sepp	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	17.	M40	4.
Moosbrugger Alwin	06.01.2005	8. Winter-Duathlon Riezlern	-	-	teilgenommen
Neuhauser Seppi	06.03.2005	VLV Crosslauf-Meisterschaft	8.	H30	6.
Neuhauser Seppi	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Mixed	4.
Neuhauser Seppi	10.04.2005	8. LaufsportSaukel 1/2 Marathon Kempten	34.	M35	4.
Neuhauser Seppi	22.05.2005	Nove Colli, Czesenatico, Italien – Radrennen	362.	C	118.
Neuhauser Seppi	29.05.2005	6. Gebirgstäler 1/2 Marathon Oberstdorf	11.	M35	3.
Neuhauser Seppi	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	6.	M35	3.
Neuhauser Seppi	20.08.2005	9. Inferno-Halbmarathon	11.	Herren Allgemein	5.
Neuhauser Seppi	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	3.	Männer	3.
Neuhauser Seppi	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	2.	M30	1.
Neuhauser Seppi	25.09.2005	32. Berlin-real-Marathon	600.	M35	165.
Neuhauser Seppi	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	-	Herren30	5.
Oelkers Arndt	22.05.2005	Nove Colli, Czesenatico, Italien – Radrennen	2155.	D	506.
Oelkers Steven	22.05.2005	Nove Colli, Czesenatico, Italien – Radrennen	3259.	Jugend 18	3.
Pühringer Angelika	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team Damen	6.
Pühringer Angelika	10.04.2005	Fun Run Kempten 5 km	-	W40	2.
Pühringer Angelika	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlinglauf	-	Hobby 5 km	1.
Pühringer Angelika	29.05.2005	6. Gebirgstäler 1/2 Marathon Oberstdorf	462.	W40	24.
Pühringer Angelika	2005.05.29 2005.06.03	Kombinationswertung Gebirgstälerhalbmarathon und Nebelhornberglauf	-	Damen	5.
Pühringer Angelika	03.06.2005	6. Intern. Nebelhorn-Berglauf	178.	W40	9.
Pühringer Angelika	04.06.2005	Intern. Muttersberglauf	-	M40	1.

Pühringer Angelika	11.06.2005	17. Niedersonthofner Seelauf	19.	W40	8.
Pühringer Angelika	07.08.2005	Thermenlauf Aqua Dome, Längenfeld	211.	W40	16.
Pühringer Angelika	07.08.2005	Thermenlauf Aqua Dome, Längenfeld	59.	M40	21.
Pühringer Angelika	20.08.2005	9. Inferno-Halbmarathon	48.	Damen 2	31.
Pühringer Erich	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Herren	24.
Pühringer Erich	10.04.2005	8. LaufsportSaukel ½ Marathon Kempten	244.	M40	51.
Pühringer Erich	24.04.2005	Mürzman Extremduathlon	39.	M40	8.
Pühringer Erich	22.05.2005	Nove Colli, Czesenatico, Italien – Radrennen	2967.	C	770.
Pühringer Erich	29.05.2005	6. Gebirgstäler 1/2 Marathon Oberstdorf	188.	M40	38.
Pühringer Erich	09.07.2005	Füssener Stadtlaf	47.	M40	7.
Pühringer Erich	20.08.2005	9. Inferno-Halbmarathon	193.	Herren Senioren	67.
Pühringer Erich	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	29.	M40	7.
Pühringer Erich	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	62.	M40	18.
Pühringer Erich	25.09.2005	32. Berlin-real-Marathon	6731.	M40	1644.
Pühringer Erich	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	-	Herren40	9.
Schuster Markus	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	5.	Männer	5.
Schuster Markus	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	7.	M30	4.
Schuster Markus	09.10.2005	30. Schöllanger Herbstlauf	-	Herren30	6.
Schuster Michael	08.05.2005	2. Kleinwalsertaler Frühlinglauf	-	Schüler D	2.
Schuster Patrick	06.03.2005	VLV Crosslauf-Meisterschaft	-	U20	5.
Schuster Patrick	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	-	teilgenommen
Schuster Patrick	30.01.2005	Guntenlauf Dornbirn	62.	Herren Allgemein	
Schuster Patrick	10.04.2005	8. LaufsportSaukel ½ Marathon Kempten	596.	Jg AM	4.
Tiefenbacher Thomas	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Mixed	9.
Weißbach Gerhard	26.02.2005	Ski-Cross Immenstadt-Langstrecke	4.	Herren	4.
Winkler Matthias	05.12.2004	11. Nikolauslauf in Immenstadt	8.	M35	3.
Winkler Matthias	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Herren	16.
Winkler Matthias	09.01.2005	Worldloppet in Tschechien	197.	M40	133.
Winkler Matthias	27.02.2005	33. Intern. Kammlauf, Klingental, 50 km klassisch Langlauf	24.	M30	14.
Winkler Matthias	20.03.2005	Skadi-Loppet in Bodenmais 42 km klassisch	70.	H36	10.
Winkler Matthias	29.05.2005	6. Gebirgstäler 1/2 Marathon Oberstdorf	69.	M35	17.
Winkler Matthias	25.06.2005	Graubünden Marathon	61.	M30	26.
Winkler Matthias	05.08.2005	7. Wertacher Stunden-Team-Lauf	-	Mixed1	3.
Winkler Matthias	20.08.2005	9. Inferno-Halbmarathon	67.	Herren Allgemein	40.
Winkler Matthias	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	17.	M30	10.
Winkler Matthias	04.09.2005	VLV-Berglaufmeisterschaften Mittelberg	11.	Männer	10.
Winkler Matthias	25.09.2005	32. Berlin-real-Marathon	1861.	M35	459.
Winkler Matthias	24.07.2006	Zugspitz Extremberglauf	96.	M30	47.
Wüstner Hubert	04.09.2005	5. Intern. iQ-Widdersteinlauf	88.	M40	25.
Zweng Susi	06.01.2005	8. Winter-Duathlon, Riezlern	-	Team-Mixed	9.

Was hat sich sonst noch getan ?

07.05.2005-11.05.2005 - Vierländer-Radrundfahrt mit dem Straßenrad

6 Tri-Team Mitglieder wollten bei dieser Tour dabei sein. Aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen mussten kurz vor der Fahrt leider drei absagen. So starteten am Samstag früh um 7:00 Uhr Seppi Neuhauser, Hämmerle Florian und Erich Pühringer. Der Wettergott meinte es anfangs nicht besonders gut mit unseren Radlern. Am ersten Tage hatten sie mit Kälte, Regen und sehr starkem Wind zu kämpfen. Die Strecke verlief über Immenstadt, Isny, Kißlegg, Bad Wurzach, Bad Schussenried nach Gammertingen. Hier wurde das erste Mal Quartier im Hotel Kreuz genommen. Am Sonntag ging es dann weiter nach Freudenstadt, über Baiersbronn, Seebach, Kappelrodeck nach Drusenheim/Frankreich. Im Hotel a la Courenne d'Or wurde wieder Halt gemacht und alle drei stärkten sich für den nächsten Tag.



Vor der Überfahrt mit der Fähre nach Drusenheim/Frankreich

Am Montag ging es bei angenehmen Temperaturen wieder auf die Strecke Richtung Straßburg nach Kehl. An diesem Tag mussten durch den Schwarzwald bis nach Schönau einige Höhenkilometer überwunden werden. Am Dienstag wurde wieder mal eine Staatsgrenze passiert und zwar fuhren sie von Schönau nach Bad Säckingen und von hier bis Rapperswil am Zürichsee. Im Hotel Jakob wurde dann zum letzten Mal genächtigt um am Mittwoch die letzte Etappe über Wattwil, Appenzell, Lustenau, Dornbirn, Riedbergpass anzutreten. Um ca. 18:00 wurden unsere drei von ihren Frauen und den daheim gebliebenen Radlern bei Erich im Schwand mit einem guten Essen und Getränken begrüßt. Insgesamt legten unsere Radler 850 km und 9.000 Höhenmeter zurück. Das war wieder mal eine tolle Leistung. Herzlichen Glückwunsch



Jetzt ist es nicht mehr weit nach Hause. Wir sind bereits am Riedbergpaß



Auch Erich hat die Passhöhe erreicht

22.07.2005 – Vereinsmeisterschaft 2005

9 Läufer waren am Start. 6 wagten sich an die 16 km lange Strecke. Für diese war der Start beim Postamt Riezern, den Fellhornweg entlang zur alten Schwendebrücke, dann den Breitachweg bis zur Walserschanz. Von dort ging es zur Söllereckbahn-Talstation und den Anstieg hoch bis zur Bergstation. Bei der Amannsalpe und Mittelalpe vorbei zum Bergstüble und hinab über den Westeggweg bis zum Postamt Riezern. Bei einem gemütlichen Hock bei Heike in der Sonnenburg wurde dann die Preisverteilung durchgeführt.

Neuhauser Seppi	1:11:14
Schuster Markus	1:14:01
Felder Flori	1:22:47
Mennel Sepp	1:26:28
Pühringer Erich	1:37:01
Pühringer Angelika	1:48:30



Unsere Damen von der Einsteigergruppe hatten den Start wie die Kinder bei der Walserschanz. Diese Gruppe musste den gesamten Breitachweg bis zur alten Schwendebrücke laufen. Dort ging es dann den steilen Anstieg hoch zur Waldfesthalle. Jetzt war das Ziel schon fast in Sicht. Beim Postamt Riezern wurde dann die Zeit für den 6 km-Lauf gestoppt. Auch diese Zeiten konnten sich sehen lassen, laufen unsere Damen doch erst seit einigen Wochen.

Hajek Erika	38:10
Neuhauser Edith	52:15
Kessler Brigitte	1:05:10
Neuhauser Daniela	1:05:10

28.07.2005 bis 30.07.2005 - Alpen-Extrem-Lauf von Oberstdorf nach Meran

Letztes Jahr ließen sich 5 Athleten des Tri-Team auf eine besondere Herausforderung ein: mit dem Fahrrad in 5 Tagen nach Ungarn – 1100 km. Was für andere verrückt erscheint, kann für trainierte Sportler ein enormer Anreiz sein. Denn diesmal meldeten sich gleich neun, davon drei Frauen, für ein „Etappen-Rennen“ der Sonderklasse: Alpenüberquerung zu Fuß von Oberstdorf bis Meran in drei Tagen. Mit von der Partie waren Baral Manfred, Bengla Antonia, Geissler Gerda, Hämmerle Florian, Kessler Johann, Mennel Sepp, Neuhauser Seppi, Pühringer Angelika und Winkler Matthias. Begleitet wurde die Crew von Elisabeth und Gerhard Neuhauser, die mit ihrem Auto die Betreuung und den Gepäcktransport übernommen hat.





1. Tag: Oberstdorf – Zams:

Am Donnerstag, 28. Juli, erfolgte um 5.00 Uhr früh in der Spielmannsau der Start zur 1. Etappe.

Streckenverlauf: durch das Sperrbachtobel zur Kemptner Hütte – Mädelejoch (1974 m); Grenze – Abstieg durch das Höhenbachtal nach Holzgau – Frühstück in Stockach – Aufstieg durch das Madautal zur Memminger Hütte – Seescharte (2664 m) – Abstieg durch das Lochbachtal und Zammer Loch nach Zams bei Landeck. Reine Laufzeit: 9 Stunden; 2750 Höhenmeter.

2. Tag: Zams – St. Leonhard im Pitztal:

Start um 6.00 Uhr – Aufstieg zum Krahberg – Überquerung von drei Gipfeln: Glanderspitze, Wannejöchl und Kreuzjoch – Abstieg nach Wennis im Pitztal – taleinwärts bis St. Leonhard. 7 Stunden Netto-Laufzeit und 2000 Hm.



3. Tag: St. Leonhard – Kathaus bei Meran:

Start wieder um 6.00 Uhr zur schwersten Etappe: Aufstieg von Mittelberg zur Braunschweiger Hütte – Pitztaler Jöchle (2996 m) – Überquerung des Rettenbachferners – durch den Skitunnel auf dem neu angelegten Panorama-Höhenweg nach Vent. Nach dem Mittagessen Aufstieg zur Martin-Busch-Hütte – Similaun Hütte (3019 m) – italienische Grenze; an der Fundstelle von Ötzi auf dem Similaungletscher vorbei – Abstieg ins Schnalstal nach Kathaus.

11 Stunden Netto-Laufzeit und 3200 Hm.



Für dieselbe Strecke wird wenigstens eine Woche anberaumt, hier stehen jedoch nur 27 Stunden zu Buche. Das ist nur möglich, wenn viele Teilstrecken im Laufschrift bewältigt werden. So kann jeder ermessen, wie gut alle Teilnehmer durchtrainiert sein mussten. Gratulation zu dieser besonderen sportlichen Ausdauerleistung!



18.12.2004 - Jahreshauptversammlung 2004

Am Samstag, den 18. Dezember 2004 hielt das Tri-Team im Hotel Neue Krone ihre Jahreshauptversammlung ab, zu der sich 40 Mitglieder eingefunden haben.

Nach den offiziellen Vollzügen – Begrüßung aller Anwesenden, Beschlussfähigkeit, Rechnungsprüfung und Entlastung der Kassiererin – konnte der Präsident Seppi Neuhauser auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, sei es aus aktiver oder passiver Sicht. Hervorzuheben ist die super Kameradschaft bei Groß und Klein, sowie den Helfern bei allen Veranstaltungen. Besonders gefreut haben wir uns über die Anwesenheit von Frau Landtagsabgeordnete Beate Gruber. Die Jahreshauptversammlung wurde danach bei einer deftigen Brotzeit beendet.

Mitglieder-Statistik

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996 hat die Mitgliederzahl stetig zugenommen. Am 20.11.2005 wurden 222 Mitglieder gezählt. 63 Mitglieder sind im Alter von 0 bis 10 Jahre, 39 Mitglieder im Alter von 10 bis 15 Jahre und 120 Mitglieder älter als 15 Jahre.